GESANG DER GEISTER ÜBER DEN WASSERN.

Gedicht von Goethe

in

Musik gesetzt

für

CHOR UND ORCHESTER

und

Seiner Majestät

FRIEDRICH WILHELM IV

König von Preussen

ehrfurchtsvoll zugeeignet

von

FERDINAND HILLER.

Op. 36

Pr. der Partitur 1 Rth. 15 Sgr.
„ des Klavier Auszuges 25 Sgr.
„ jeder einzelnen Chorstimme 1¼ „

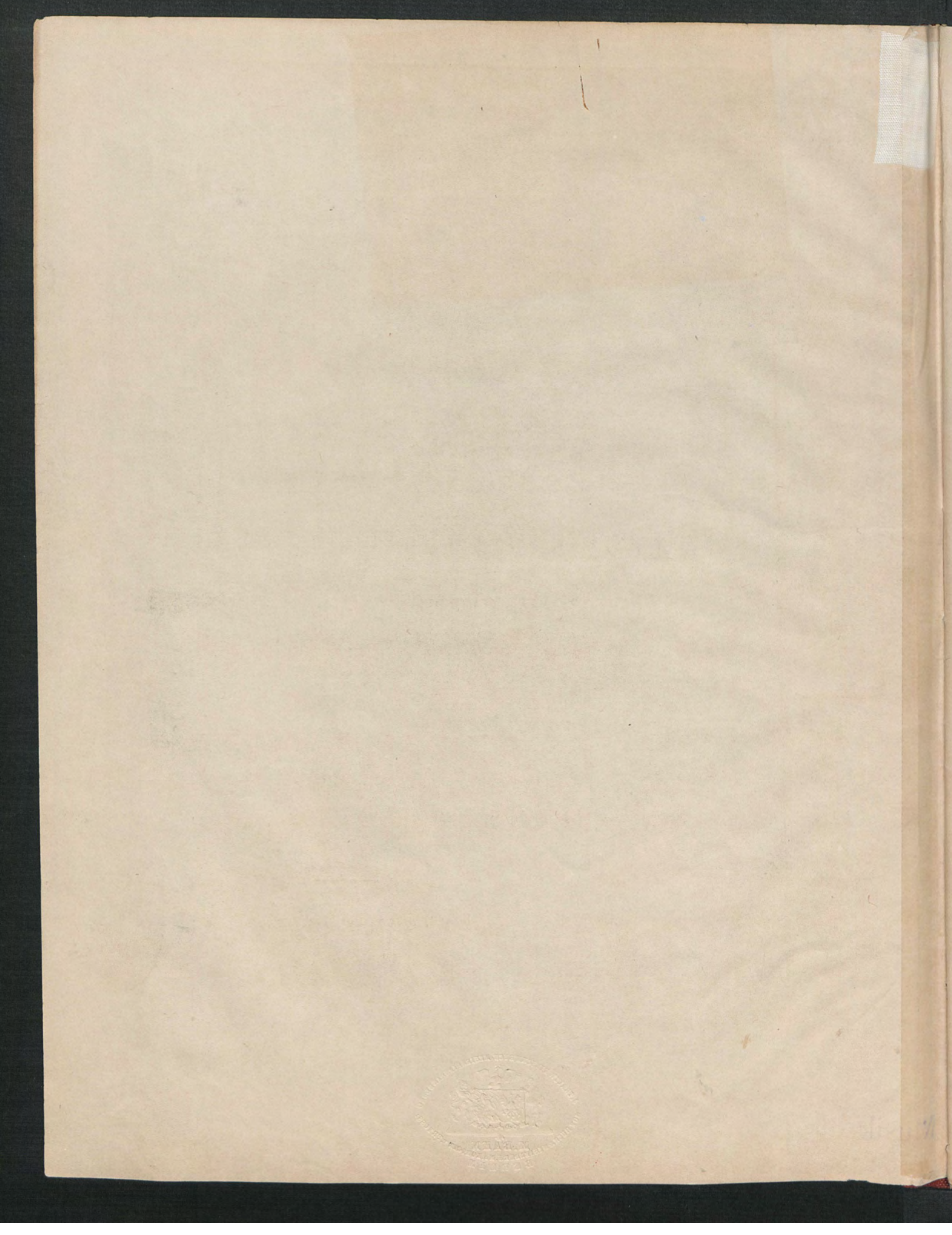
Eigenthum des Verlegers:

T. Trautwein'sche Buch- & Musikalien-Handlung

(M. Bahn) in Berlin

Breite Strasse No. 8. Eingetragen in das Vereinsarchiv

PARIS bei E. Troupenas & Cⁱᵉ
PETERSBURG bei M. Bernard
LEIPZIG bei C. F. Leede
LONDON bei J. J. Ewer & Cᵒ
HAMBURG bei A. Cranz



T. Trautwein'sche B. u. M. Handl.
(J. Guttentag.) in Berlin.

Gesang der Geister über den Wassern.

F. Hiller. Op. 36.

Moderato. Metr. 𝅗𝅥.=88

Flauti.
Oboi.
Clarinetti in A.
Fagotti.
Corni in E.
Corni in C.
Trombe in E.
Tromboni.
Timpani in E H.
Soprani.
Alti.
Tenori.
Bassi.
Violino 1mo con sordini.
Violino 2do con sordini.
Viola.
Violoncelli. C. Bassi.

dol. *p* *pp* *trem.* 1mo a 2. 1º



a

dol.

1mo Solo.

dol.

Soli.

a2

dol.

dol

a 2 Soli.

dol

2do

p

p

p

p

1mo Solo.

dol.

pp

dol.

p

Des Menschen Seele gleicht dem Was - ser gleicht dem Was - ser des

dol.

Des Menschen Seele gleicht dem Was - ser des

dol.

p

Des Menschen Seele gleicht dem Was - ser dem Was - ser des

dol.

p

Des Menschen Seele gleicht dem Was - ser gleicht dem Was - -

dol.

dol.

dol.

dol.

dol.

dol.

dol.

dol.

a 2.

1mo dol.

1mo dol.
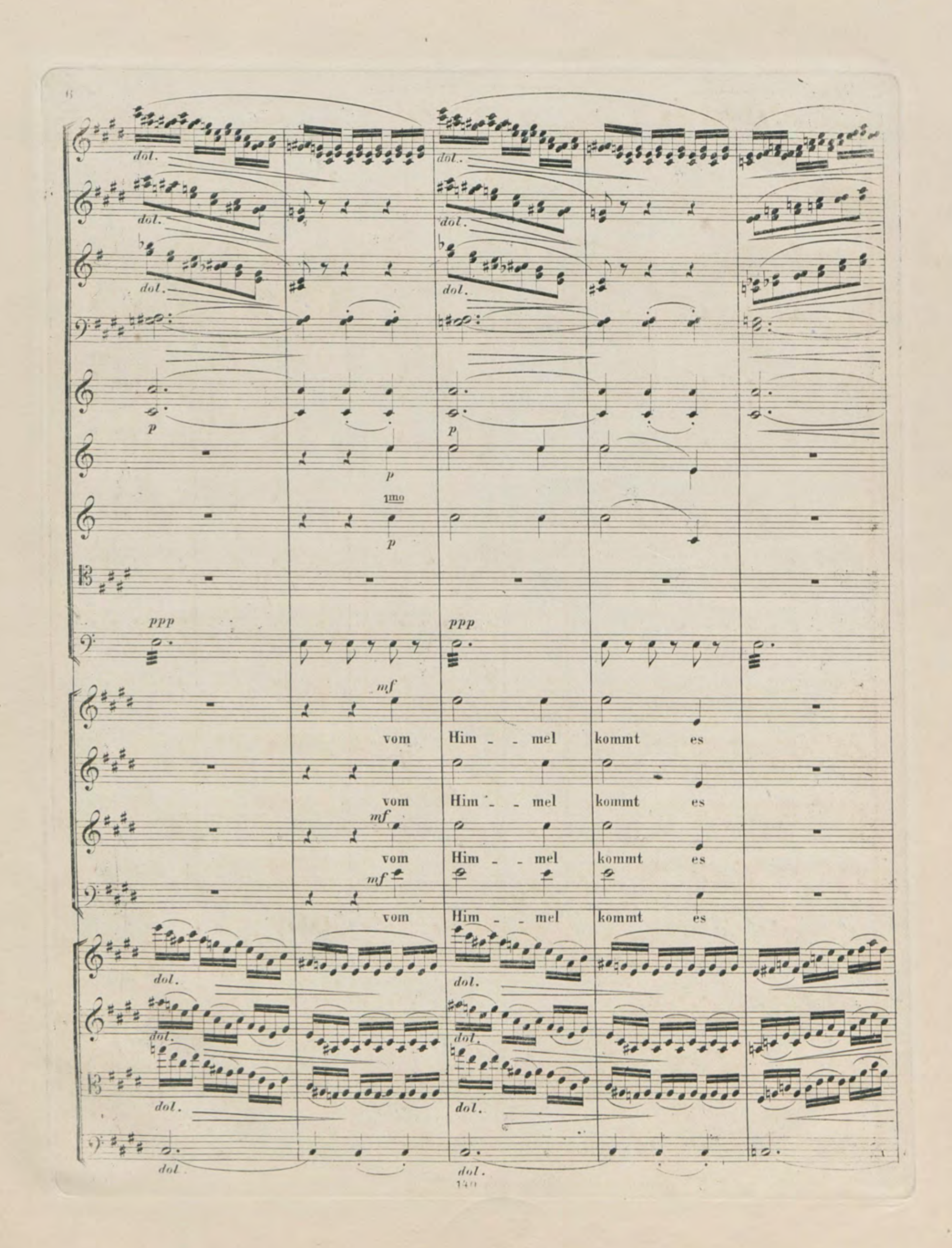
Soli dol.
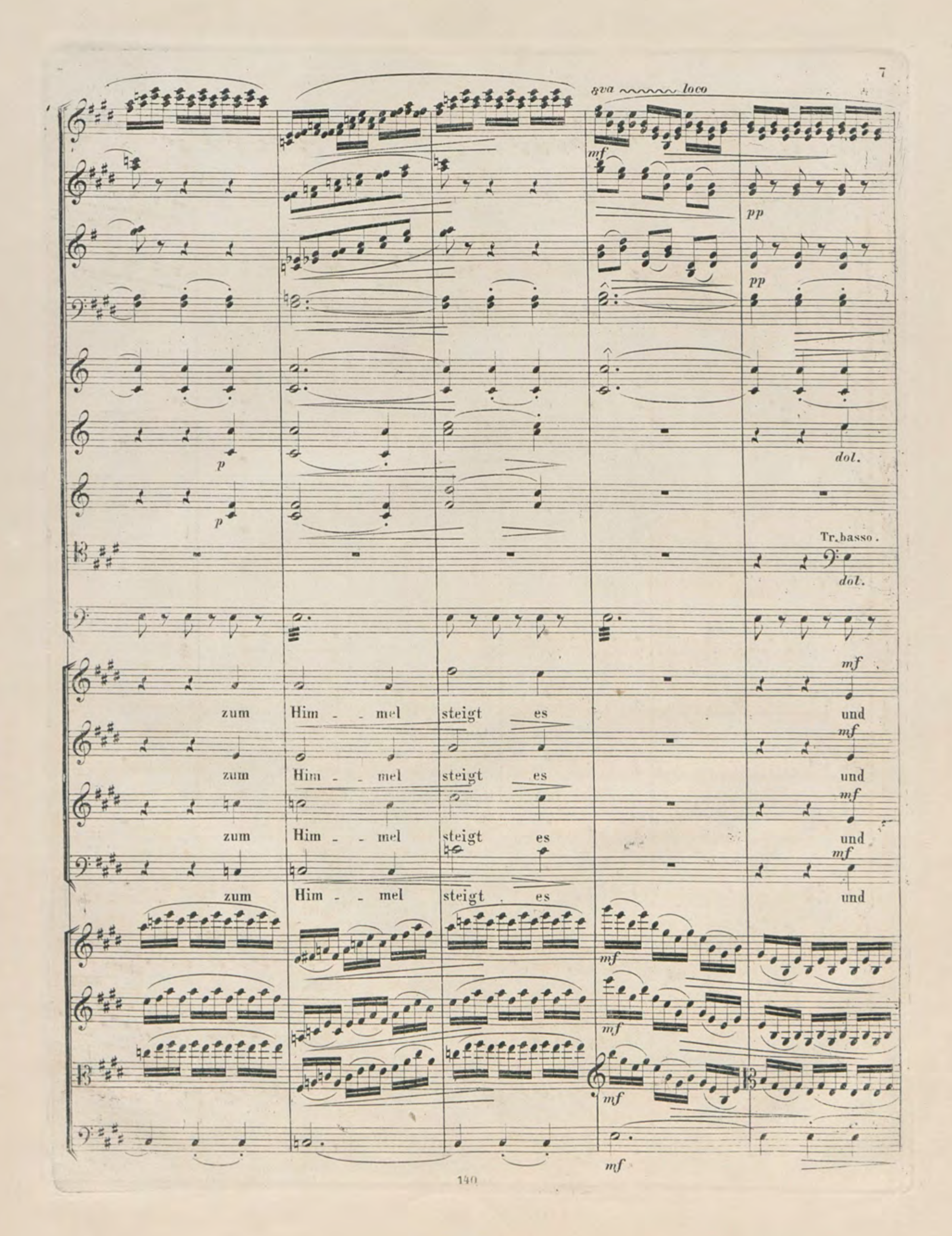
Menschen Seele gleicht dem Was _ ser. dem Was _ ser
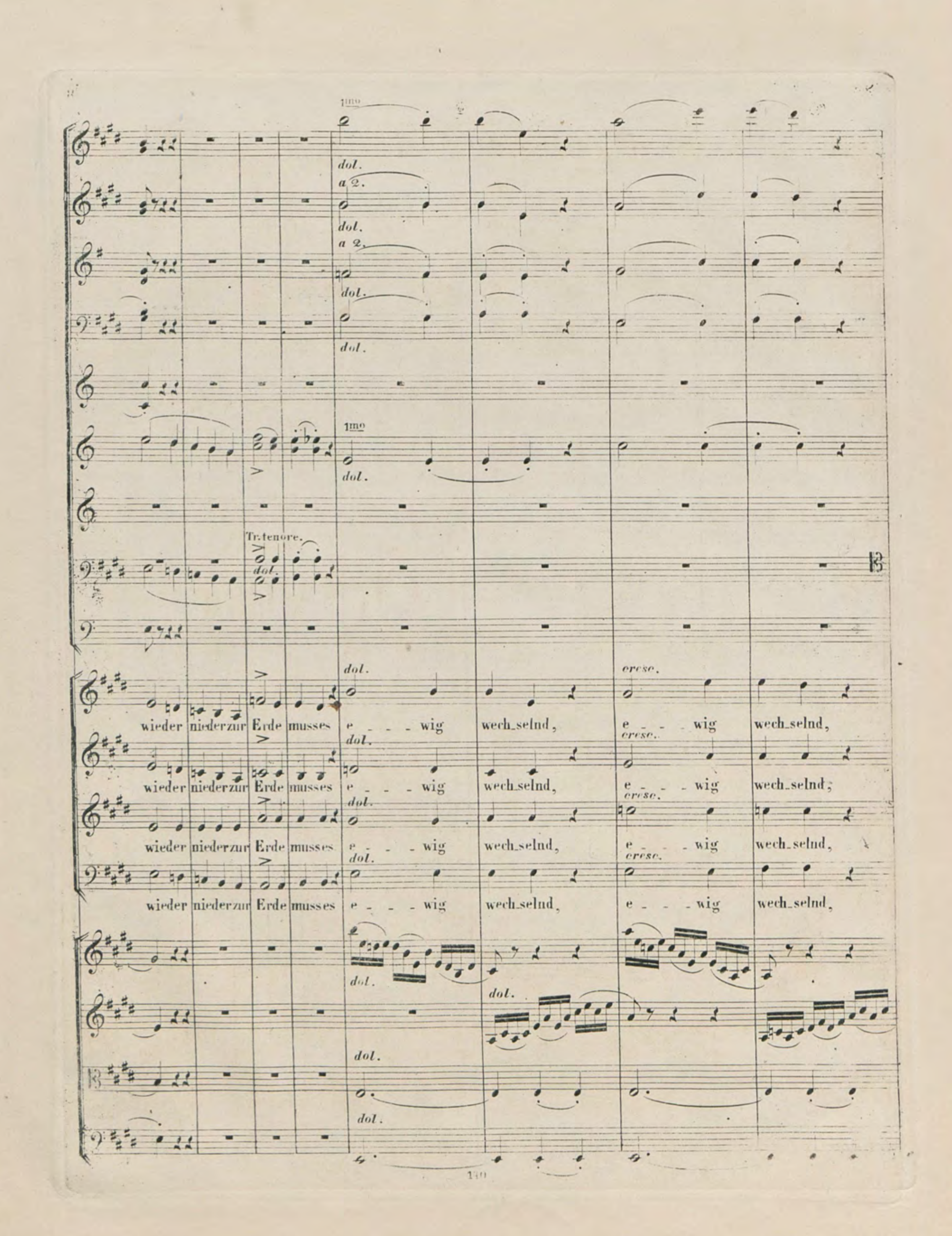
Menschen Seele gleicht dem Was _ ser dem Was _ ser dem Was _ ser

Menschen Seele gleicht dem Was _ ser dem Wa _ ser
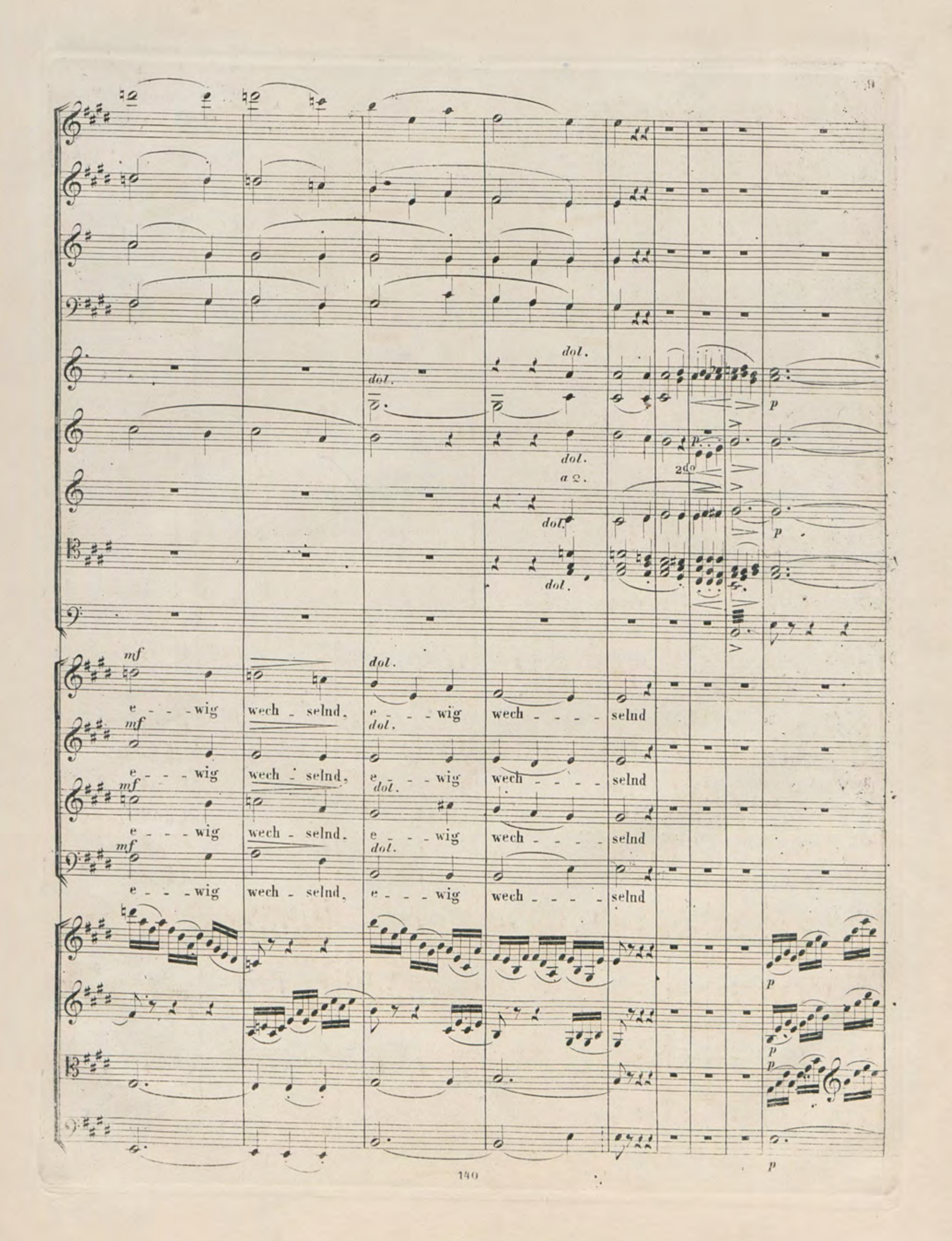
_ ser gleicht dem Was _ ser dem Was _ _ ser

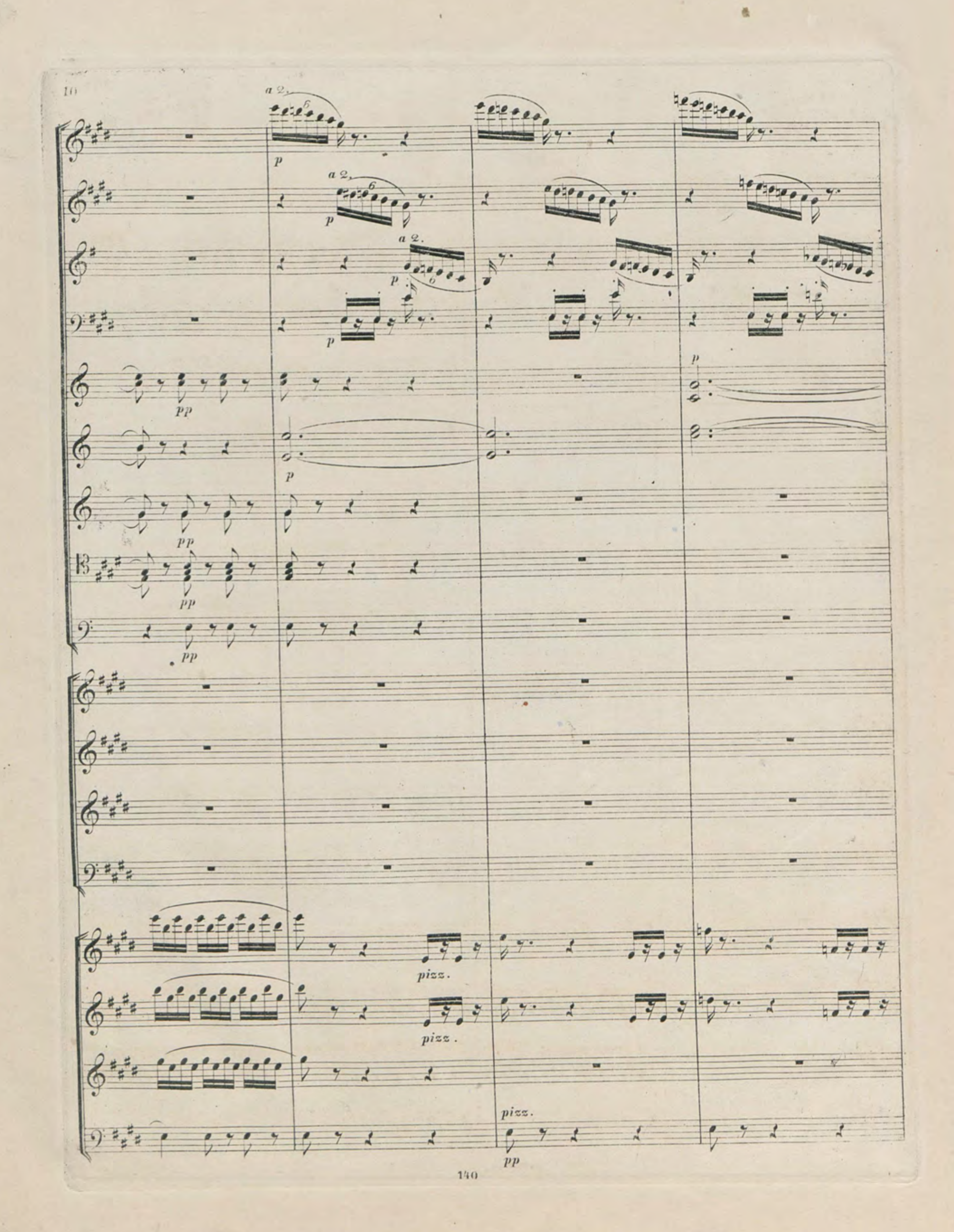

dol.
p
ppp
1mo
mf
vom Him - mel kommt es
vom Him - mel kommt es
vom Him - mel kommt es
vom Him - mel kommt es
dol.
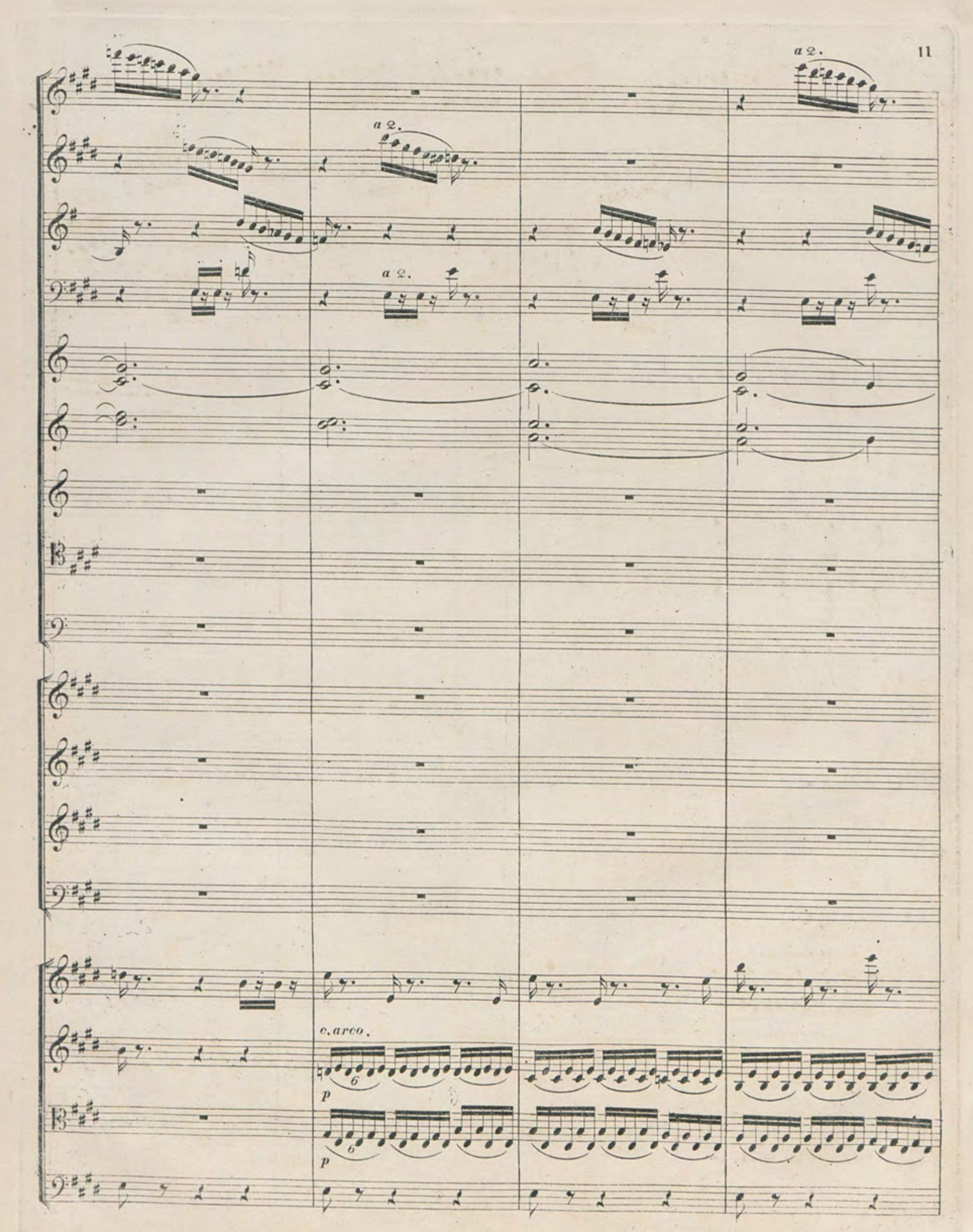

8va loco
mf
pp
pp
p
p
dol.
Tr. basso.
dol.
mf
zum Him - - mel steigt es und
mf
zum Him - - mel steigt es und
mf
zum Him - - mel steigt es und
mf
zum Him - - mel steigt es und
mf
mf
mf
mf

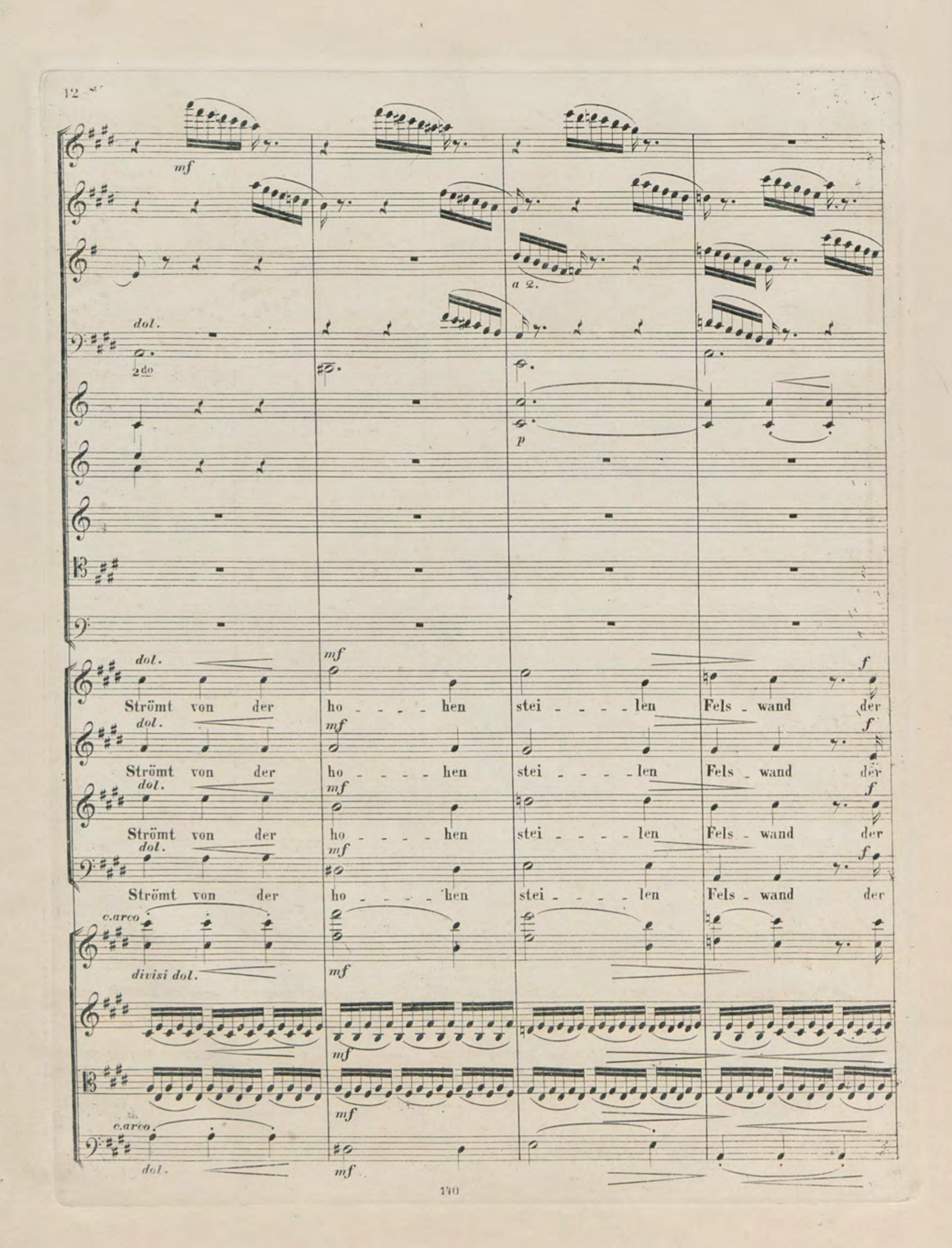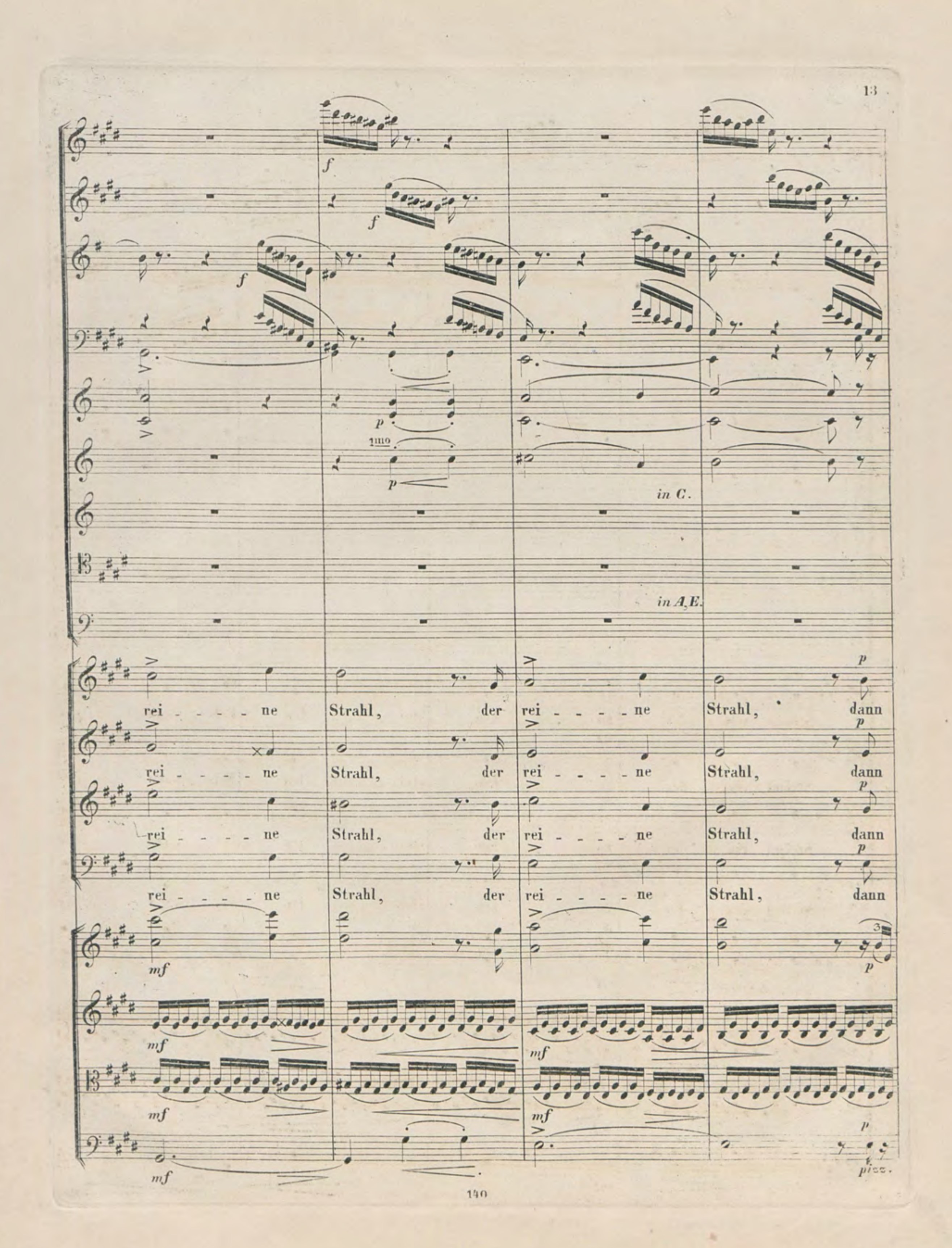


1mo
dol.
a 2.
dol.
a 2.
dol.
dol.
1mo
dol.
Tr. tenore.
dol.
dol.
cresc.
wieder nieder zur Erde musses e - - - wig wech_selnd, e - - - wig wech_selnd,
dol.
cresc.
wieder nieder zur Erde musses e - - - wig wech_selnd, e - - - wig wech_selnd,
dol.
cresc.
wieder nieder zur Erde musses e - - - wig wech_selnd, e - - - wig wech_selnd,
dol.
cresc.
wieder nieder zur Erde musses e - - - wig wech_selnd, e - - - wig wech_selnd,
dol.
dol.
dol.
dol.


dol.
a 2.
2do
mf
e - - - wig
wech - selnd,
e - - - wig
wech - - - - selnd
p


a 2.
p
a 2.
p
a 2.
p
p
p
pp
p
pp
pp
pp
pizz.
pizz.
pizz.
pp


a 2.
a 2.
a 2.
c. arco.
p
p


mf
a 2.
dol.
2do
p
dol.
Strömt von der ho - - - - hen stei - - - - len Fels - wand der
mf
f
c.arco
divisi dol.
c.arco
dol.


1mo
in C.
in A, E.
rei - - - - ne Strahl, der rei - - - - ne Strahl, dann
rei - - - - ne Strahl, der rei - - - - ne Strahl, dann
rei - - - - ne Strahl, der rei - - - - ne Strahl, dann
rei - - - - ne Strahl, der rei - - - - ne Strahl, dann
pizz.

p

p

p

stäubt er lieb_lich in Wolkenwel _ len, dann stäubt er lieb_lich in Wolkenwel _ len, in

stäubt er lieb_lich in Wolkenwel _ len, dann stäubt er lieb_lich in Wolkenwel _ len, in

stäubt er lieb_lich in Wolkenwel _ len, dann stäubt er lieb_lich in Wolkenwel _ len, in
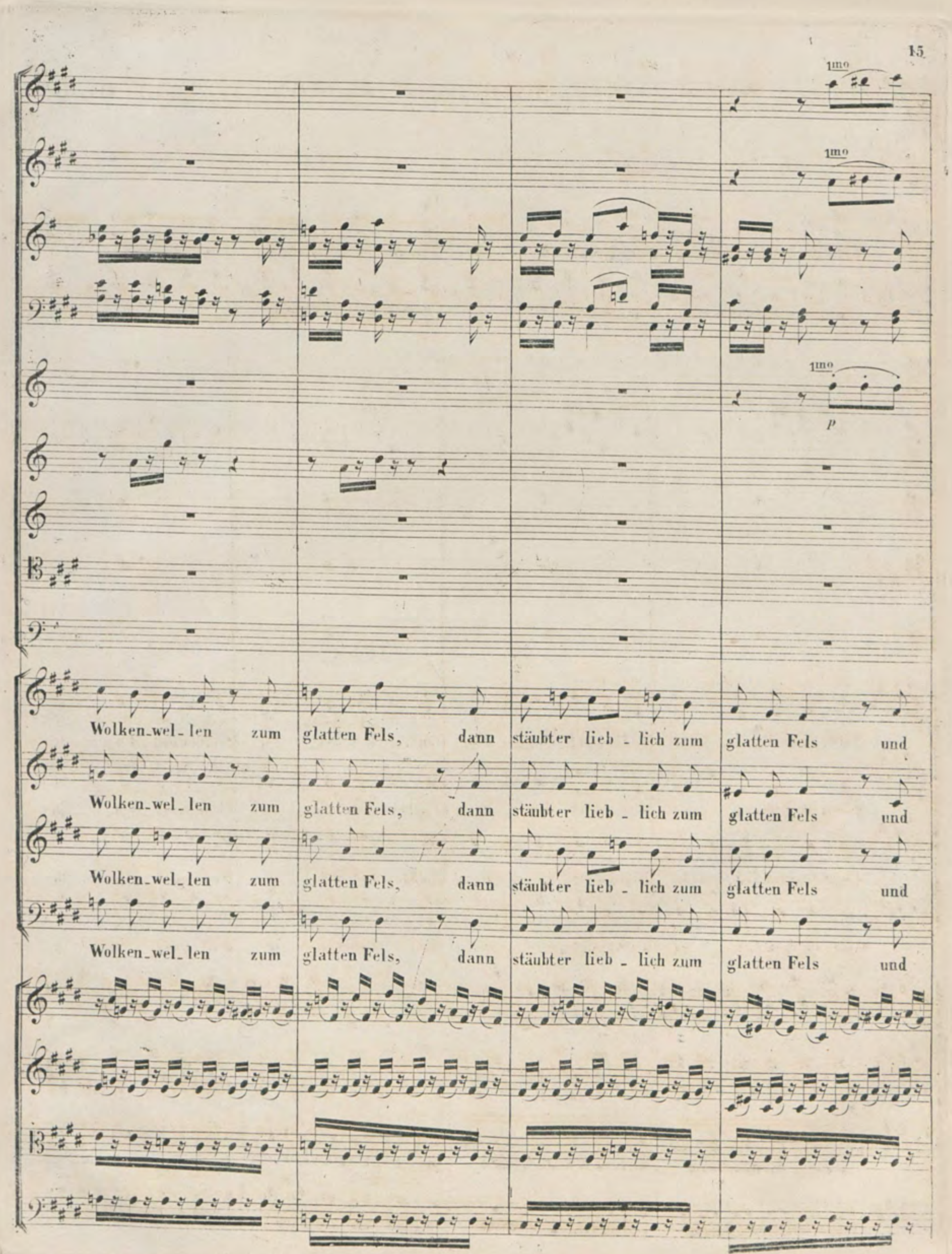
stäubt er lieb_lich in Wolkenwel _ len, dann stäubt er lieb_lich in Wolkenwel _ len, in
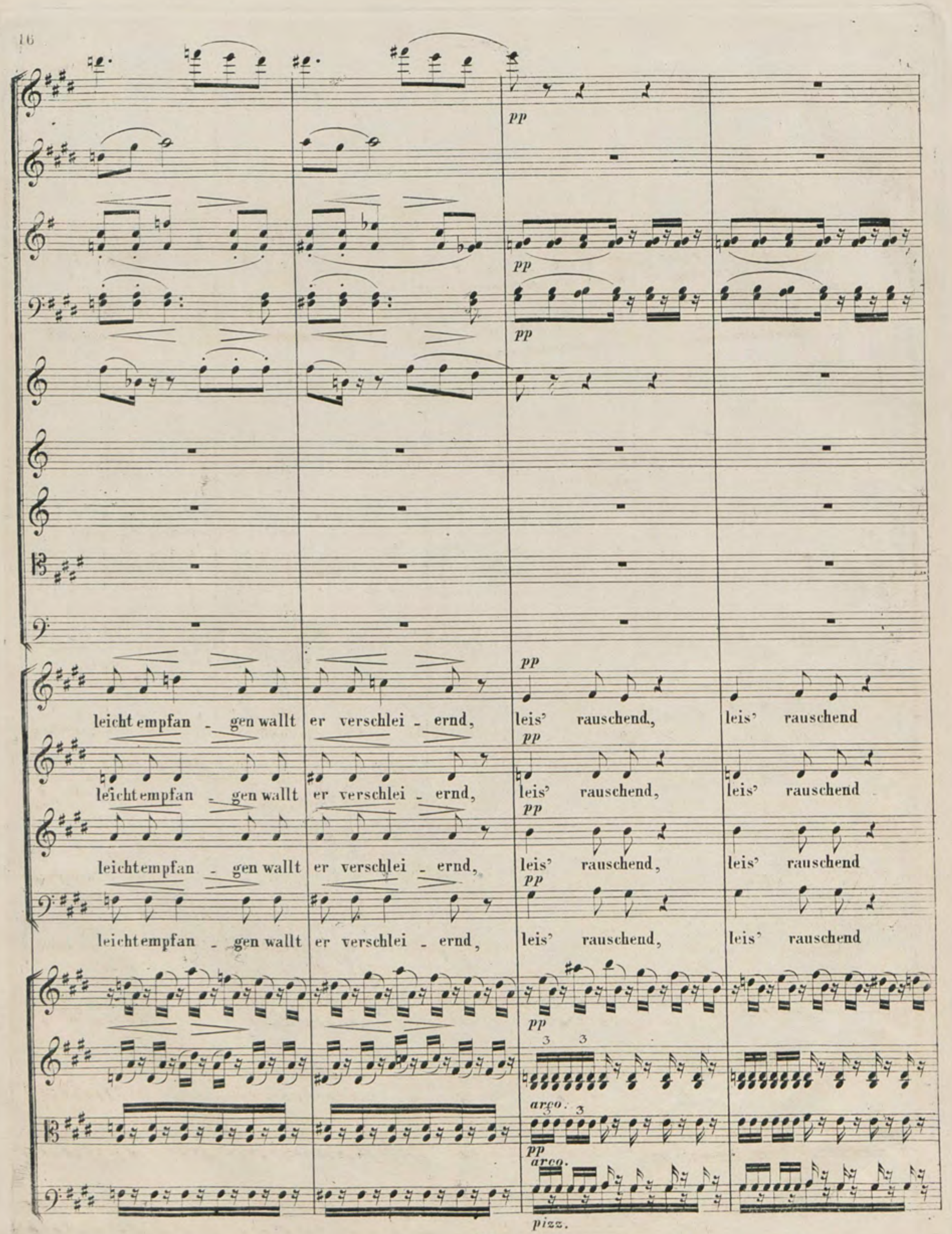
3
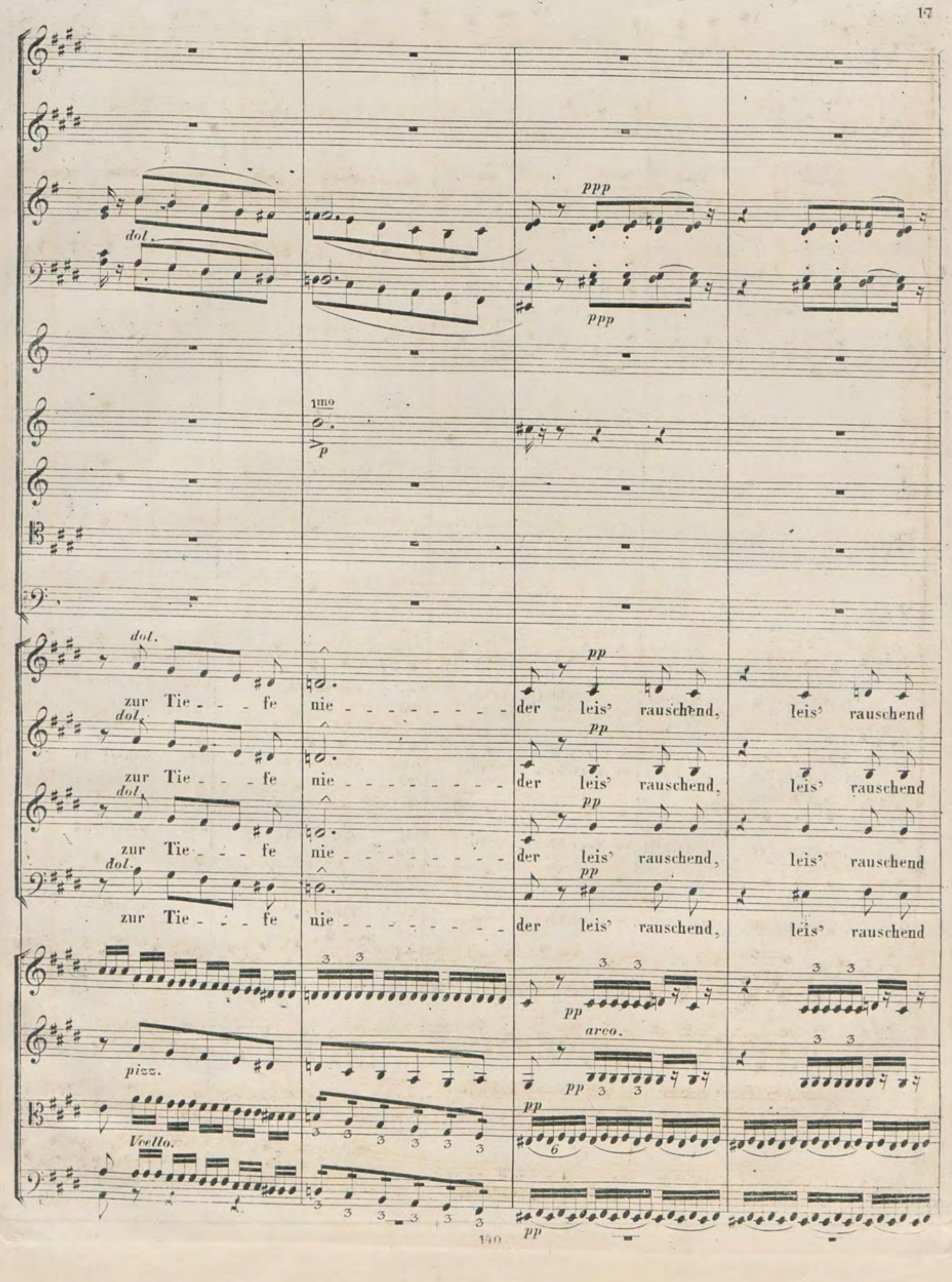
3
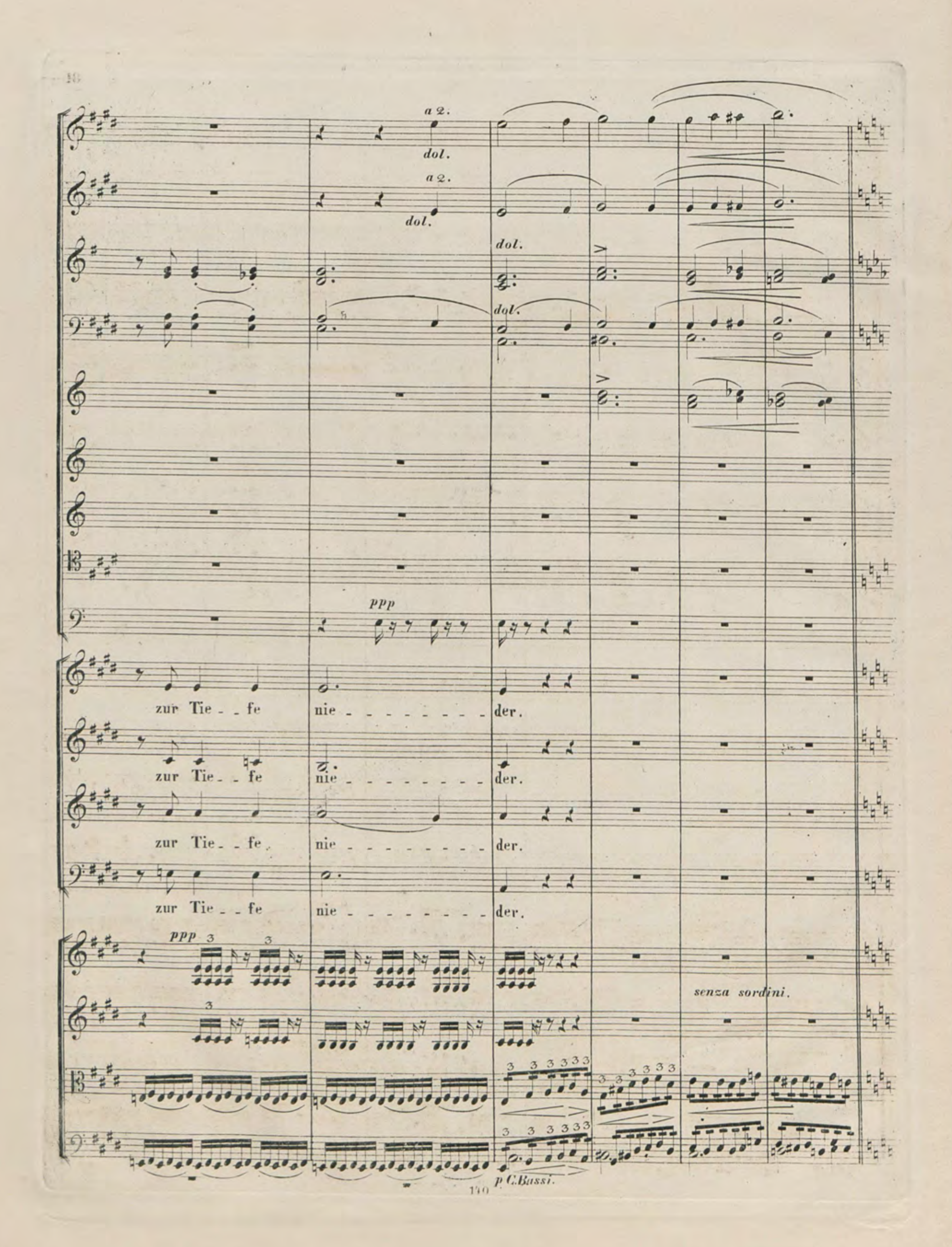
p
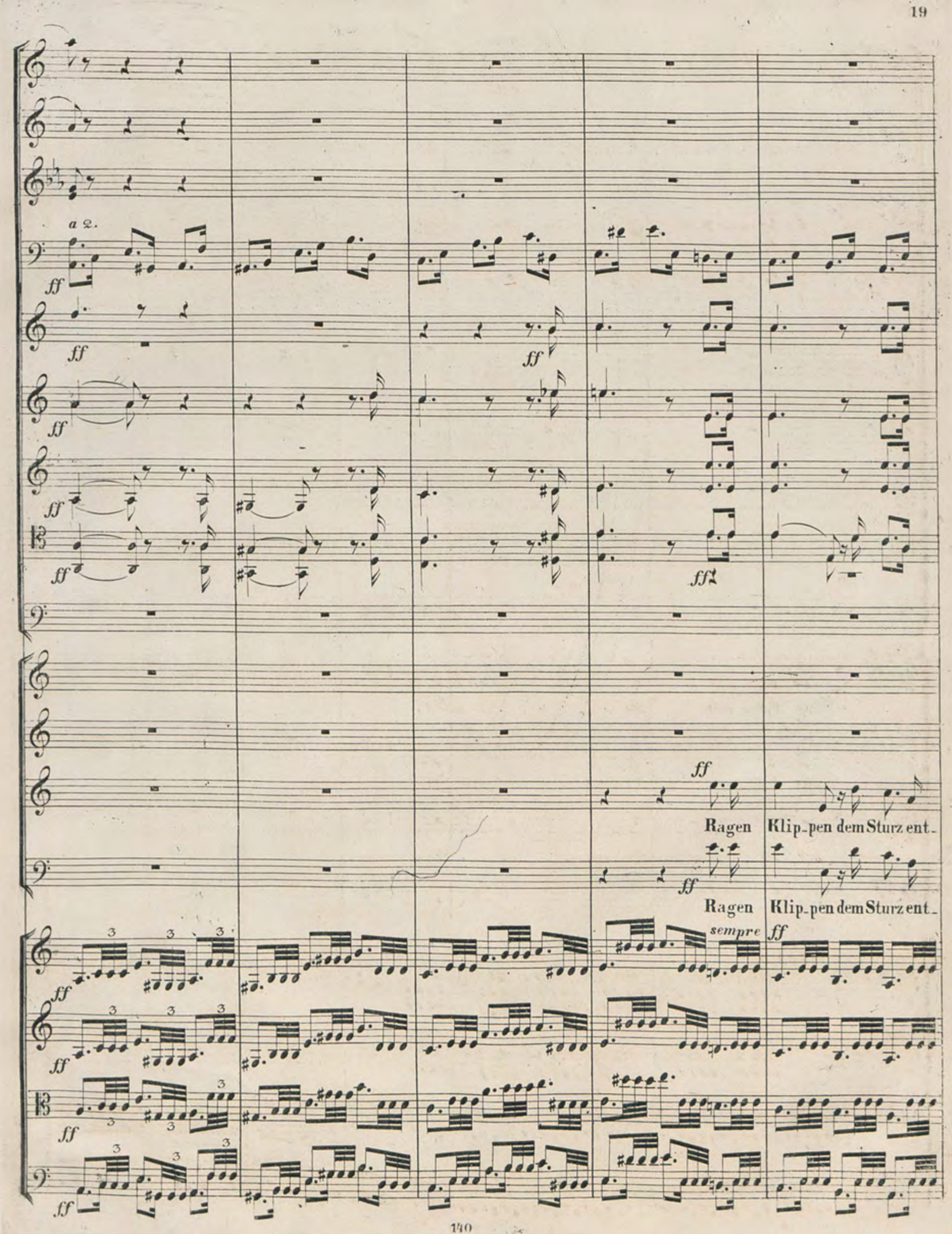
p pizz.

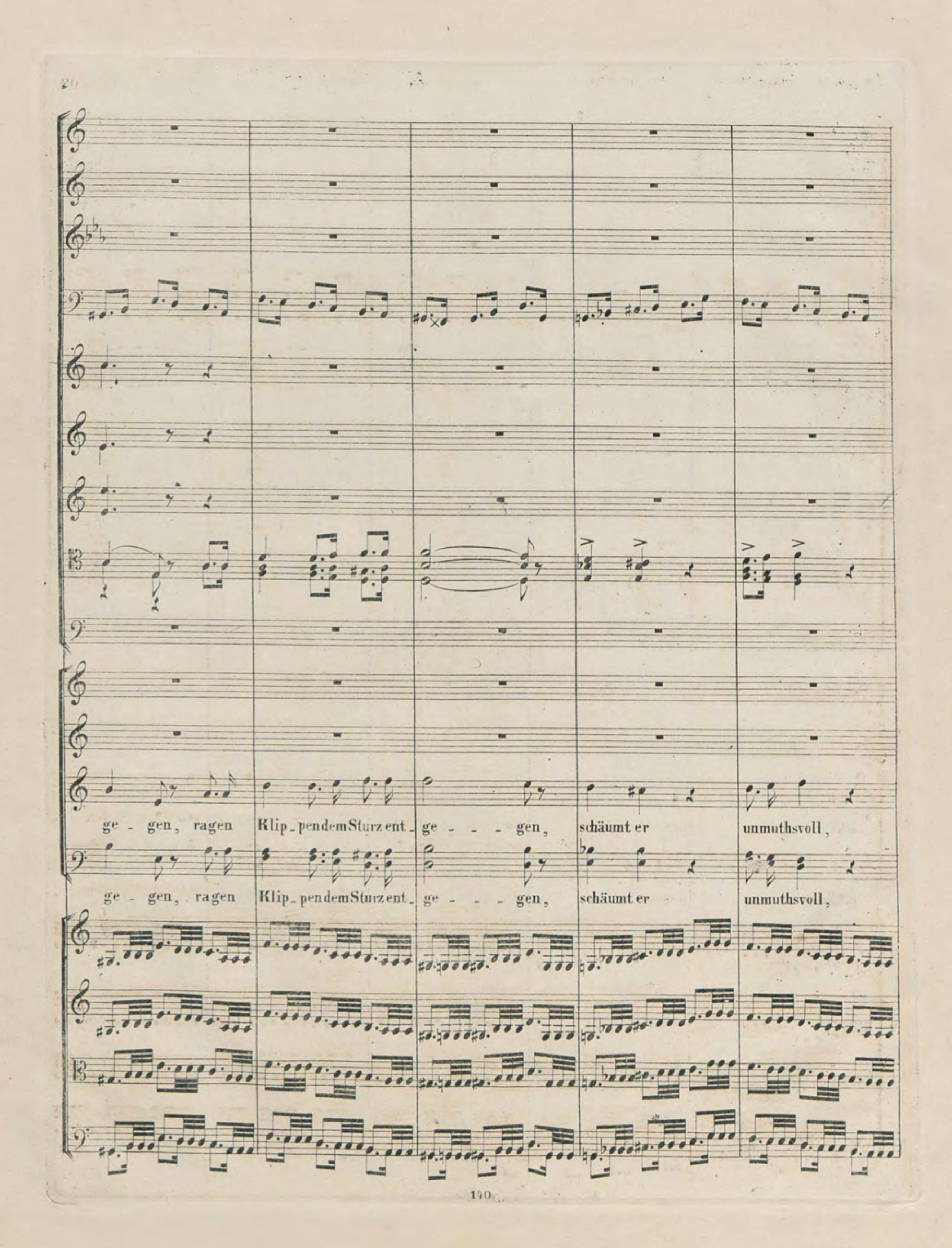

1mo
1mo
1mo
p
Wolken_wel_len zum glatten Fels, dann stäubter lieb _ lich zum glatten Fels und
Wolken_wel_len zum glatten Fels, dann stäubter lieb _ lich zum glatten Fels und
Wolken_wel_len zum glatten Fels, dann stäubter lieb _ lich zum glatten Fels und
Wolken_wel_len zum glatten Fels, dann stäubter lieb _ lich zum glatten Fels und
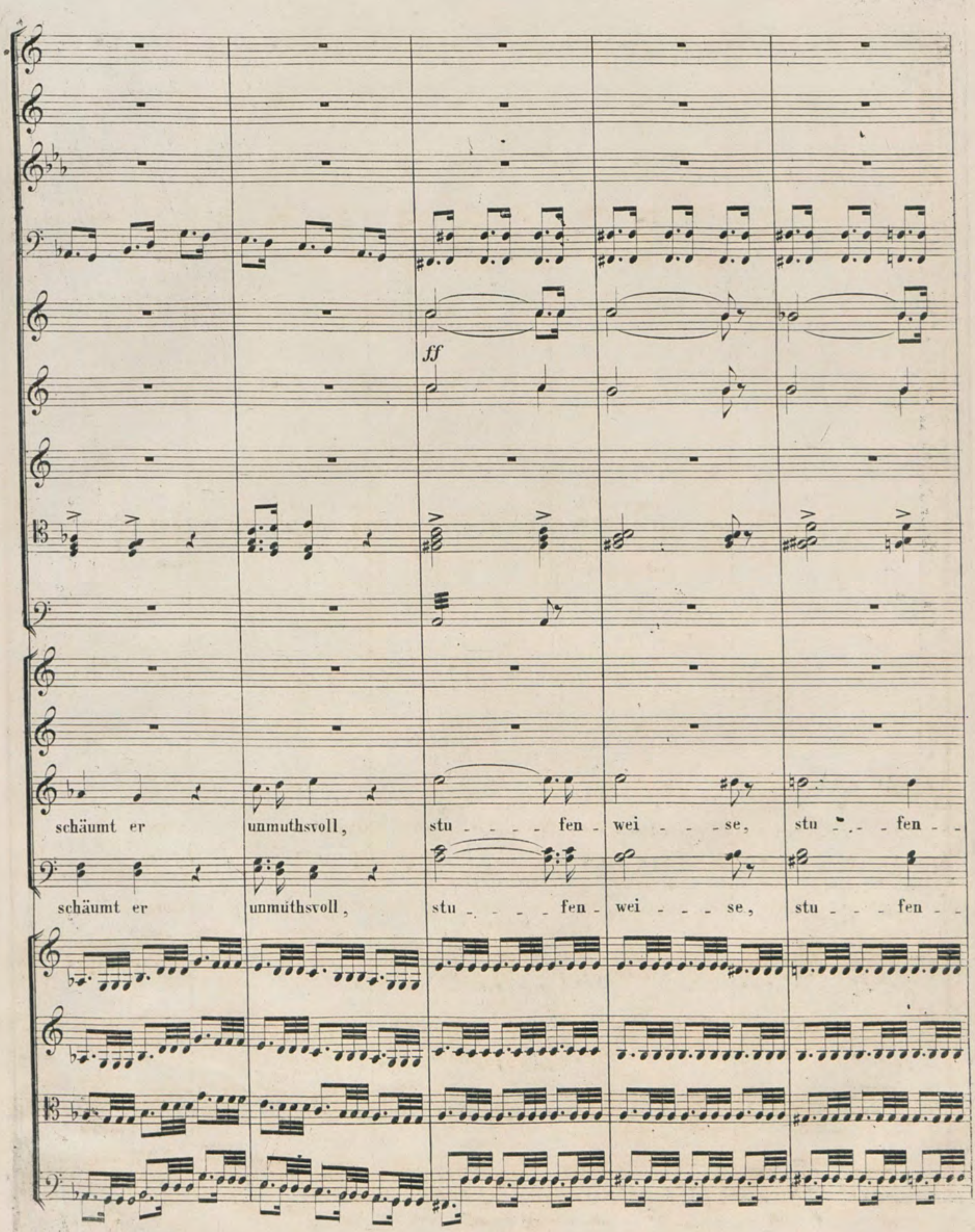

pp
leicht empfan - gen wallt
er verschlei - ernd,
leis' rauschend,
leis' rauschend
arco.
pizz.
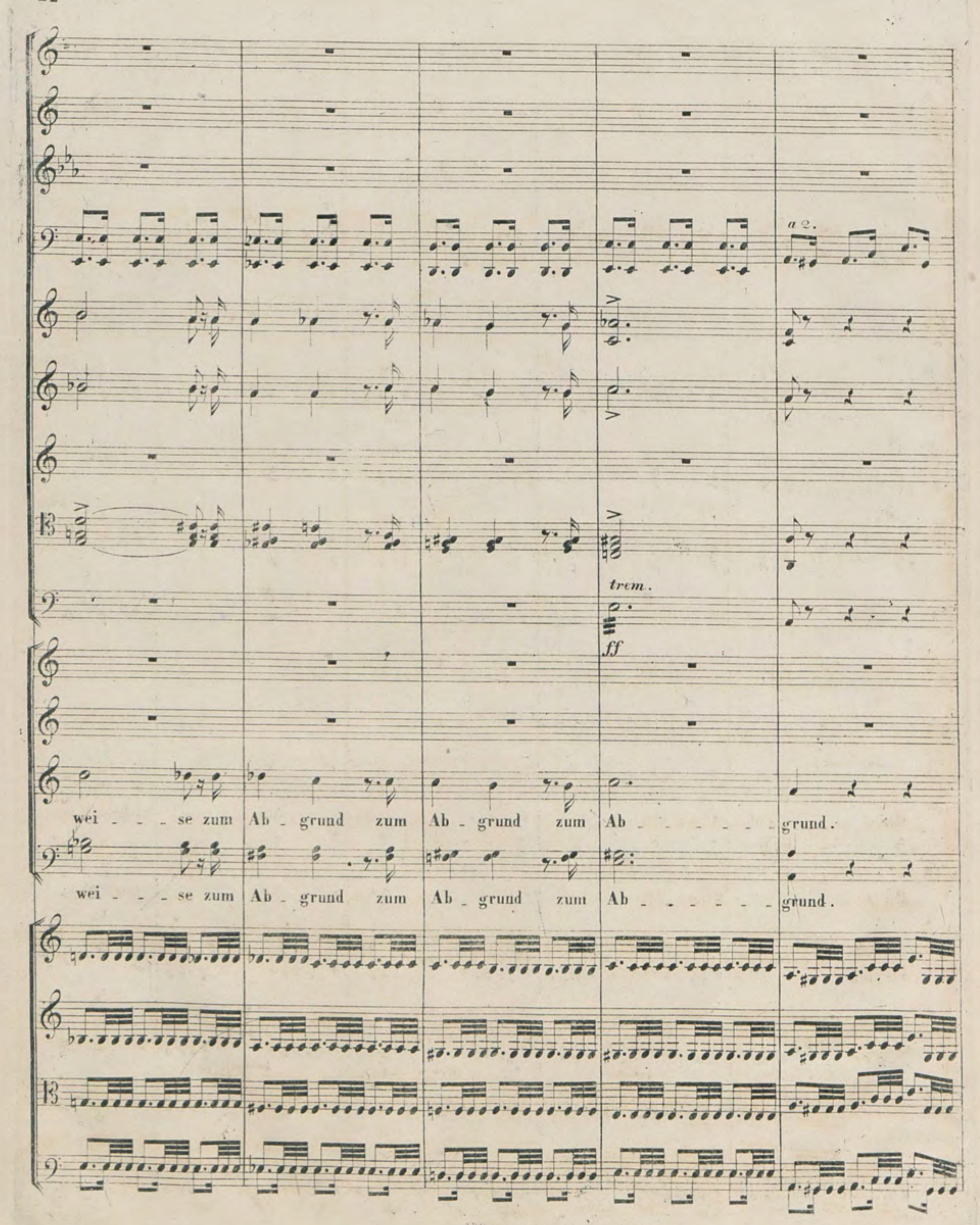

dol.
ppp
1mo
p
zur Tie - - - fe nie - - - - - - - - - der leis' rauschend, leis' rauschend
pp
pizz.
arco.
Vcello.
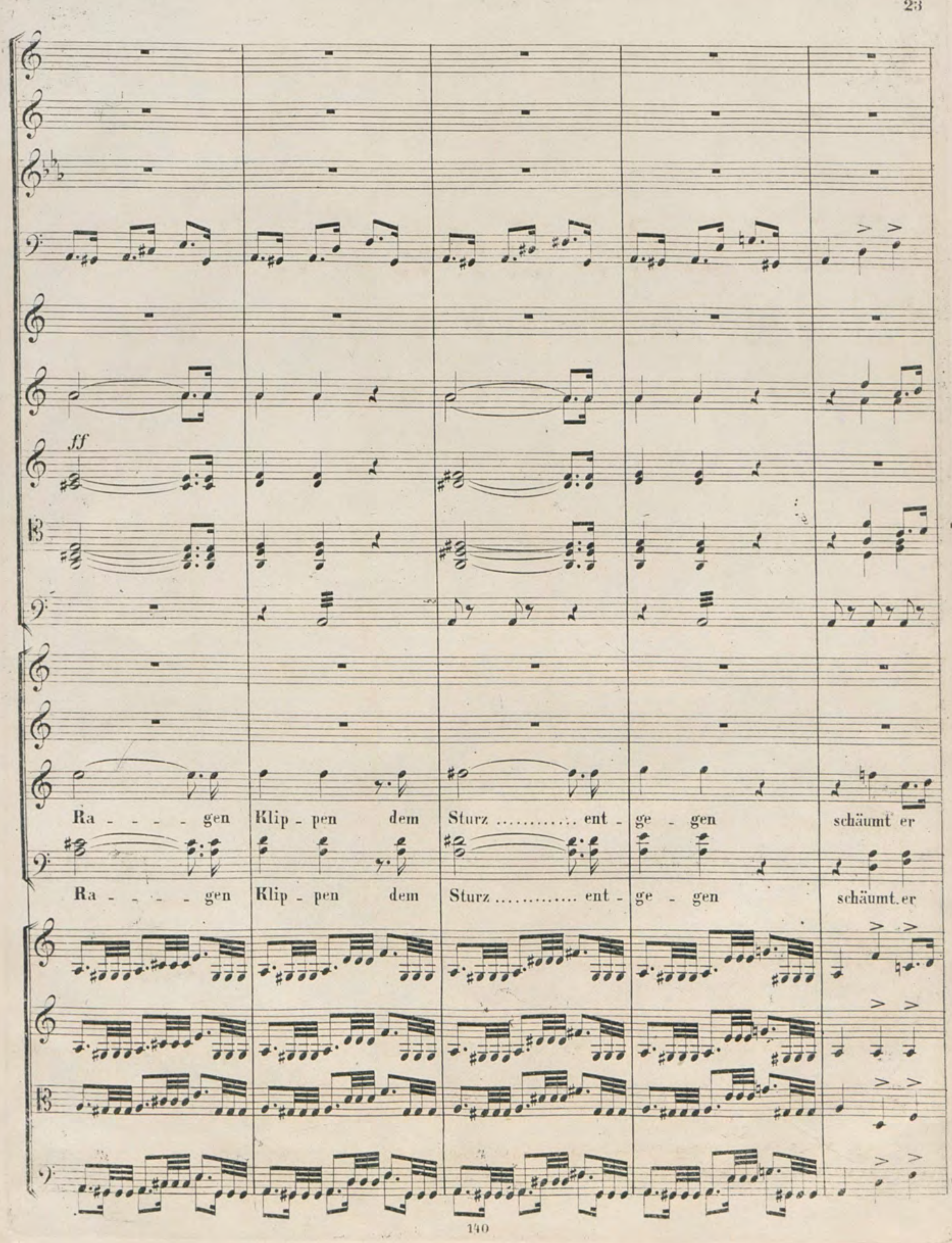

a 2.
dol.
a 2.
dol.
dol.
dol.
ppp
zur Tie_ _ fe
nie_ _ _ _ _ _ _ _ _ der.
zur Tie_ _ fe
nie_ _ _ _ _ _ _ _ _ der.
zur Tie_ _ fe
nie_ _ _ _ _ _ _ _ _ der.
zur Tie_ _ fe
nie_ _ _ _ _ _ _ _ _ der.
ppp
senza sordini.
p C.Bassi.

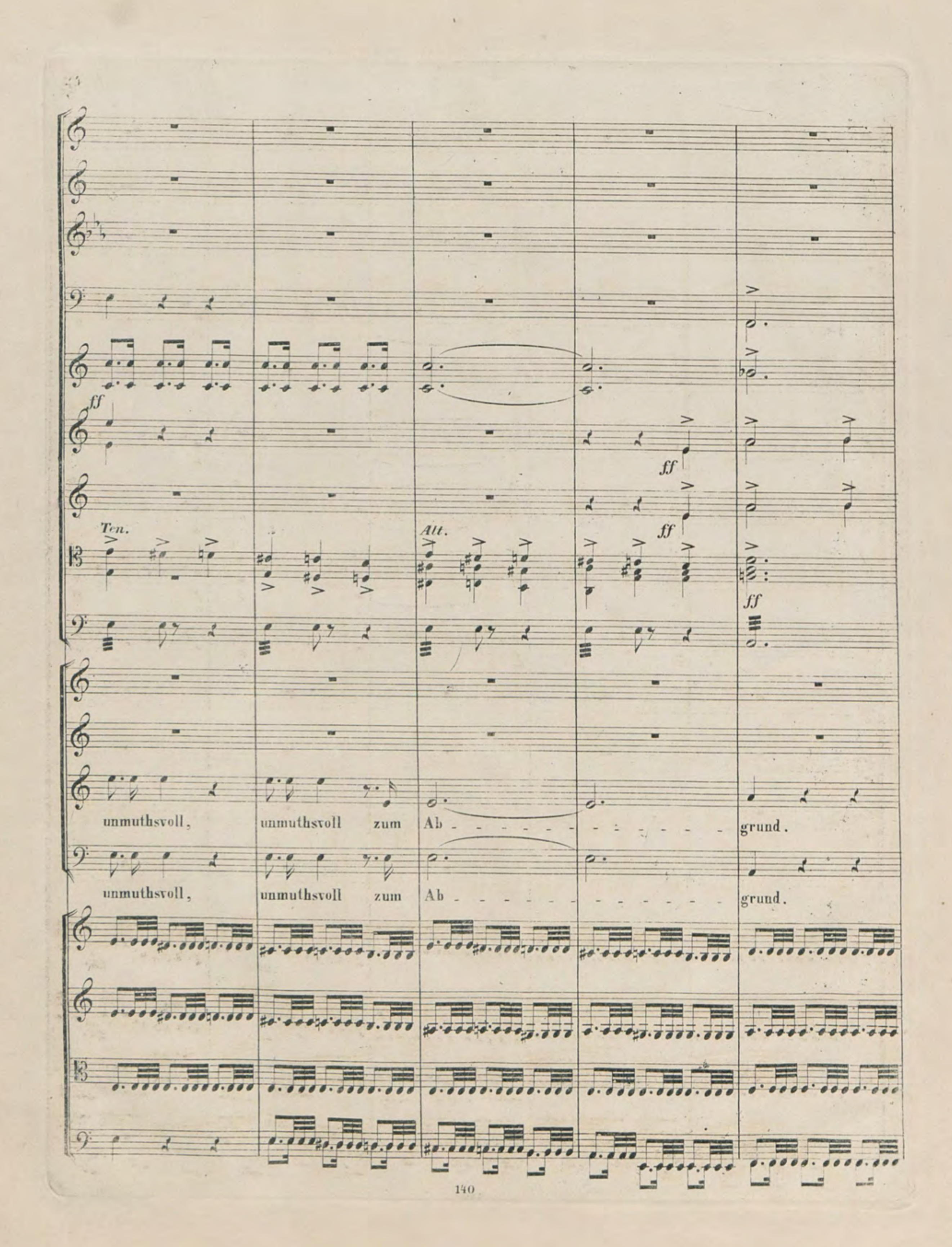

a 2.
Ragen Klip-pen dem Sturz ent-
Ragen Klip-pen dem Sturz ent-
sempre
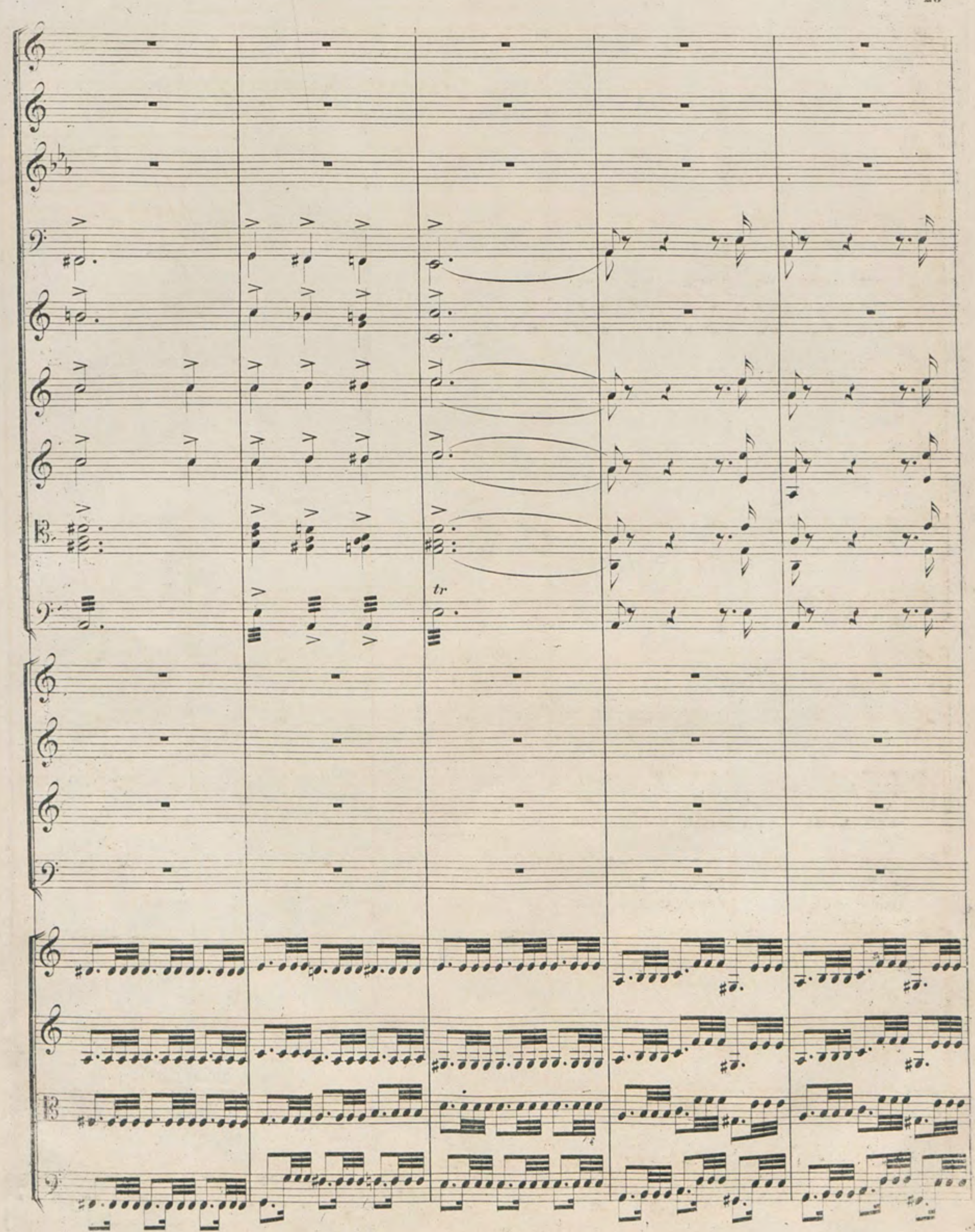

ge - gen, ragen
Klip - pen dem Sturz ent - ge - - - gen,
schäumt er
unmuthsvoll,
ge - gen, ragen
Klip - pen dem Sturz ent - ge - - - gen,
schäumt er
unmuthsvoll,


ff
schäumt er
unmuthsvoll,
stu - - - - fen - wei - - - se,
stu - - - fen - -
schäumt er
unmuthsvoll,
stu - - - - fen - wei - - - se,
stu - - - fen - -


a 2.
trem.
ff
wei - - - se zum Ab - grund zum Ab - grund zum Ab - - - - - - - grund.
wei - - - se zum Ab - grund zum Ab - grund zum Ab - - - - - - - grund.


ff
Ra - - - - gen Klip - pen dem Sturz .... ent - ge - gen schäumt er
Ra - - - - gen Klip - pen dem Sturz .... ent - ge - gen schäumt er


Ten.
Alt.
ff
unmuthsvoll, unmuthsvoll zum Ab - - - - - - - - grund.
unmuthsvoll, unmuthsvoll zum Ab - - - - - - - - grund.


tr

8va

dol. dol. dol. dol. dol.

dol.

dol.

Im fla - chen

dol.

Im fla - chen

molto dim.

molto dim.

p

p

molto dim.

p

8va

p

Bette, im fla - chen Bet - te schleicht er... das Wie - - - senthal hin, und in dem

Bette, im fla - chen Bet - te schleicht er... das Wie - - - senthal hin, und in dem

glat - ten See wei - den ihr Antlitz al - le Ge - stirne, wei - den ihr Ant - litz al - le Ge - stir - -

glat - ten See wei - den ihr Antlitz al - le Ge - stirne, wei - den ihr Ant - litz al - le Ge - stir - -

8va

p dol. p

2do

p

ne, al_le Ge_ stir _ _ _ _ _ ne.

ne, al_le Ge_ stir _ _ _ _ _ ne.

sulla 4 corda.

dol.

dol.
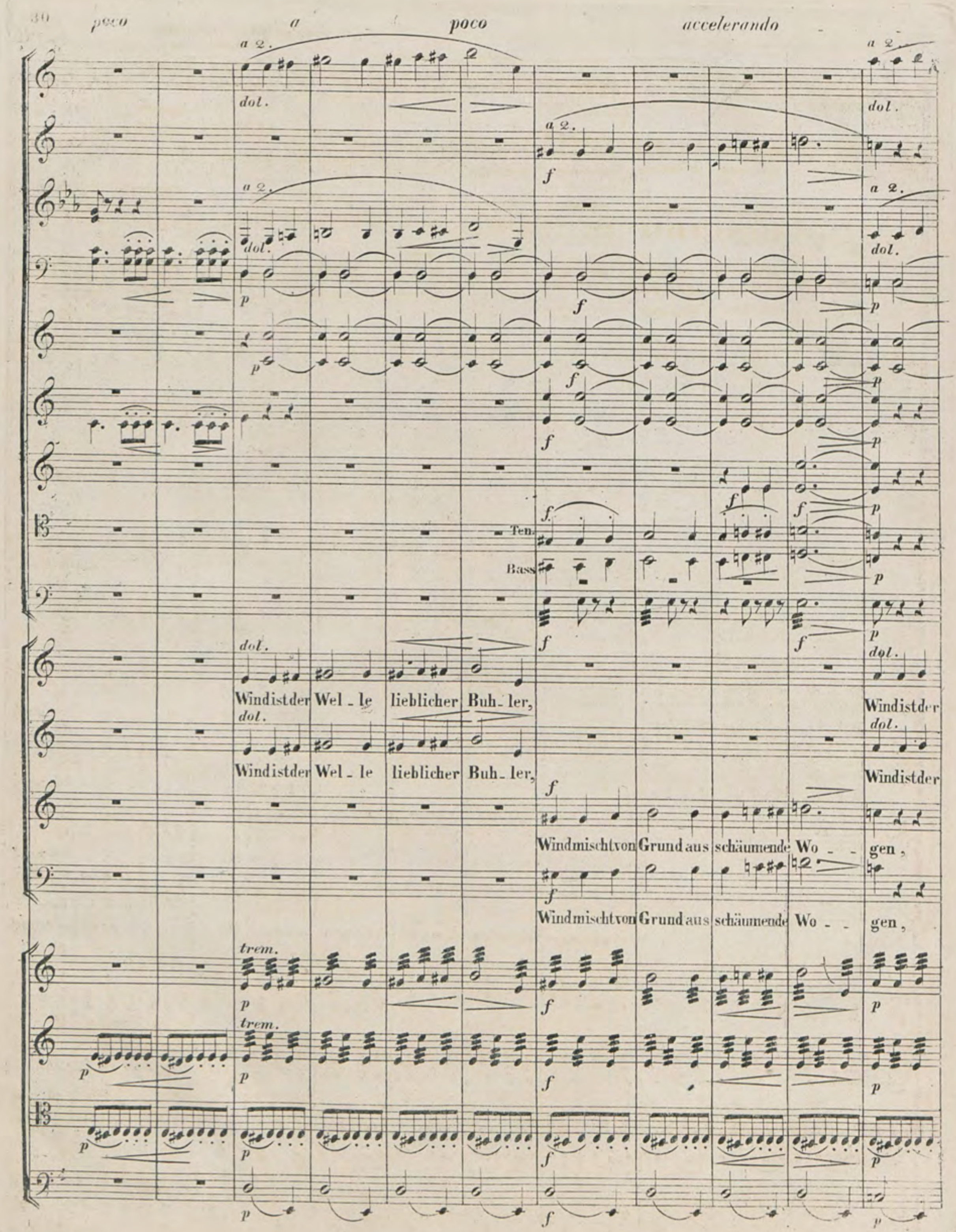
sulla 4 corda
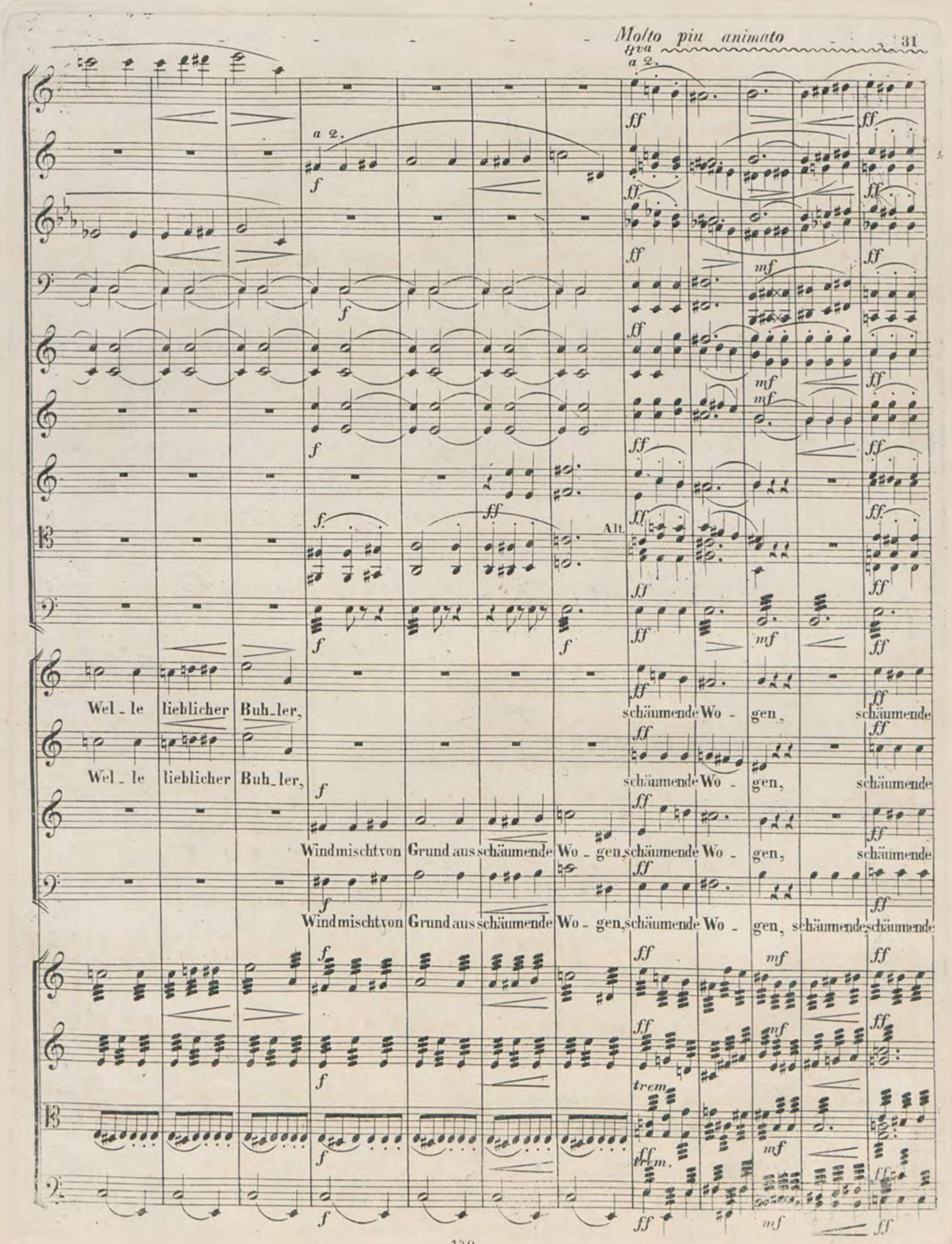
sulla 3 corda.
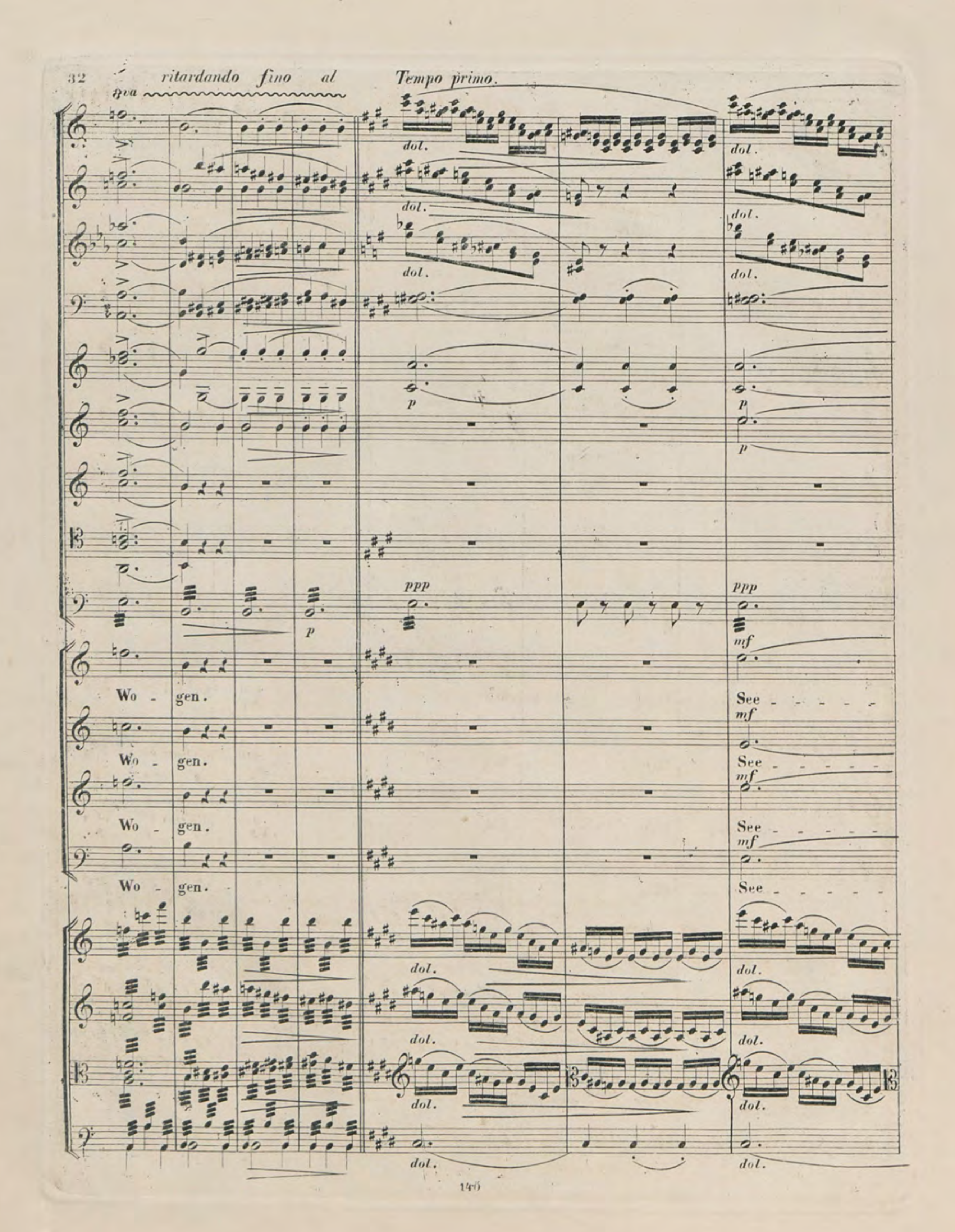
dol.
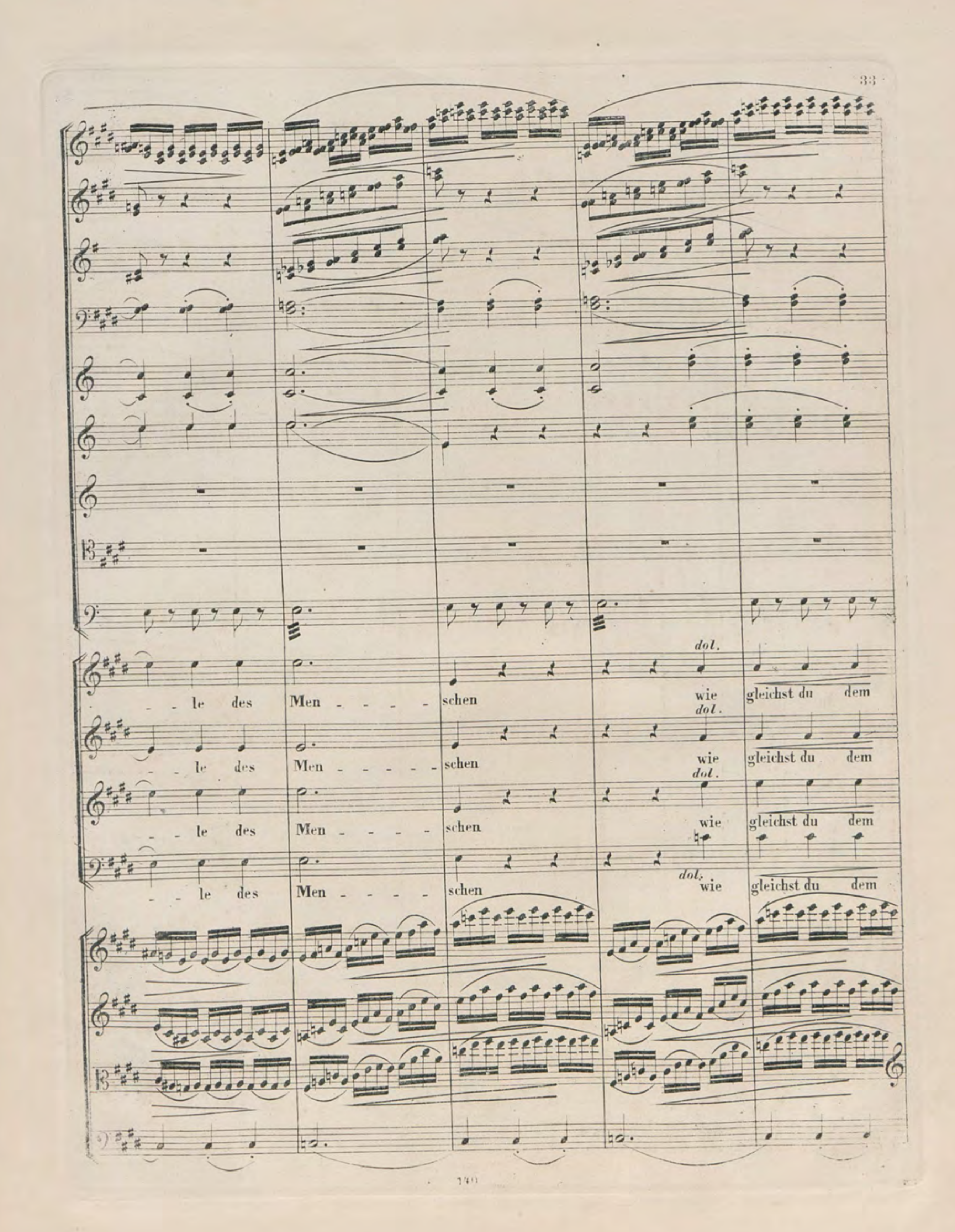
V.cello.
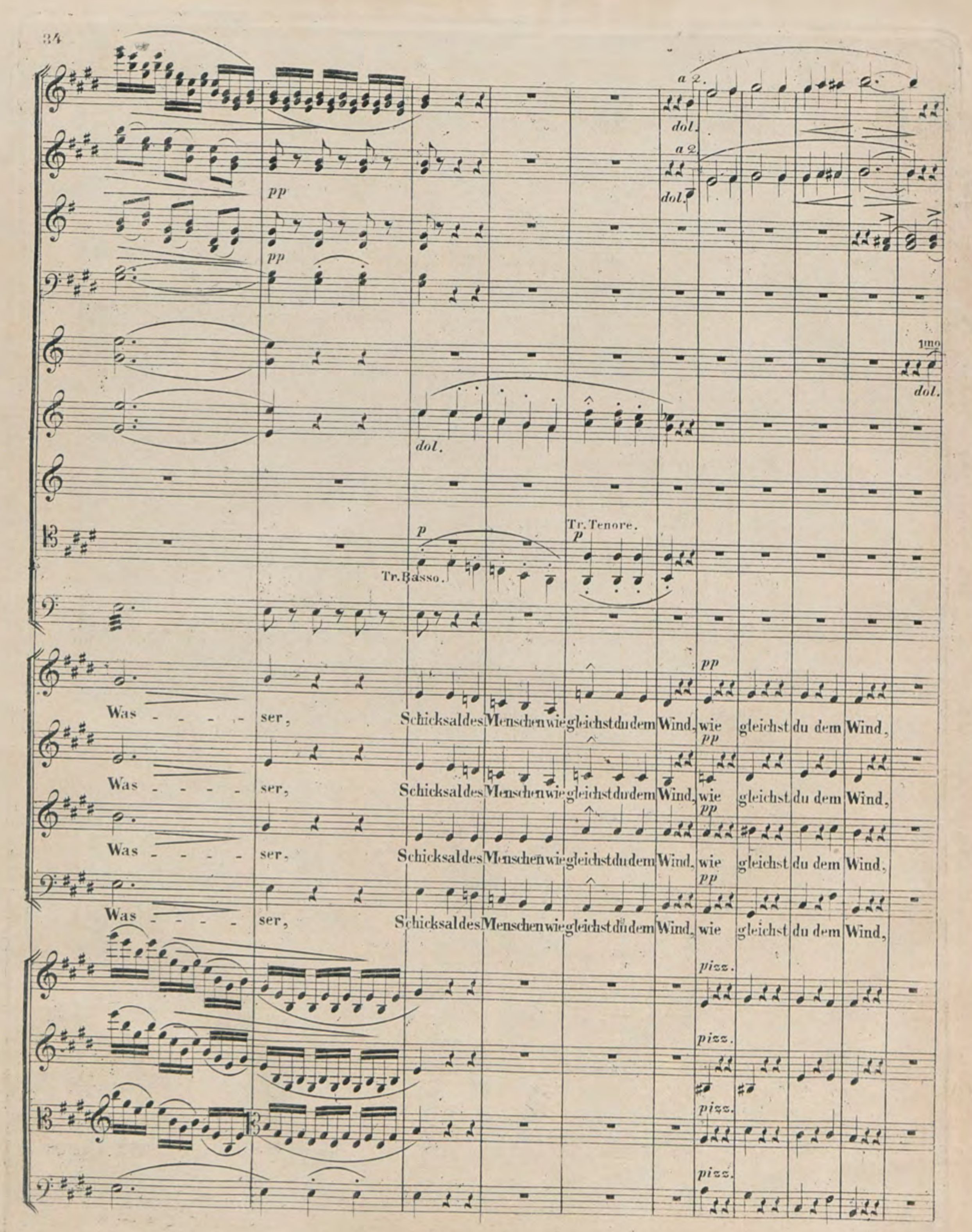
dol.


poco
a
poco
accelerando
a 2.
dol.
Ten.
Bass
Windistder
Wel - le
lieblicher
Buh - ler,
Windmischtvon
Grund aus
schäumende
Wo - -
gen,
trem.


Molto piu animato
8va
a 2.
a 2.
Alt.
Wel - le lieblicher Buh - ler,
Wel - le lieblicher Buh - ler,
schäumende Wo - gen,
schäumende
schäumende Wo - gen,
schäumende
Windmischt von Grund aus schäumende Wo - gen, schäumende Wo - gen,
schäumende
Windmischt von Grund aus schäumende Wo - gen, schäumende Wo - gen, schäumende schäumende
trem.
trem.


ritardando fino al
Tempo primo.
8va
dol.
dol.
dol.
dol.
dol.
dol.
p
p
p
ppp
ppp
p
mf
Wo - gen.
See
mf
Wo - gen.
See
mf
Wo - gen.
See
mf
Wo - gen.
See
dol.
dol.
dol.
dol.
dol.
dol.
dol.
dol.


dol.
le des Men schen wie gleichst du dem
dol.
le des Men schen wie gleichst du dem
dol.
le des Men schen wie gleichst du dem
dol.
le des Men schen wie gleichst du dem


a 2.
dol.
a 2.
dol.
pp
pp
1mo
dol.
dol.
p
Tr. Tenore.
p
Tr. Basso.
pp
Was - - - - ser, Schicksal des Menschen wie gleichst du dem Wind, wie gleichst du dem Wind,
pp
Was - - - - ser, Schicksal des Menschen wie gleichst du dem Wind, wie gleichst du dem Wind,
pp
Was - - - - ser, Schicksal des Menschen wie gleichst du dem Wind, wie gleichst du dem Wind,
pp
Was - - - - ser, Schicksal des Menschen wie gleichst du dem Wind, wie gleichst du dem Wind,
pizz.
pizz.
pizz.
pizz.

Schicksal des Menschen wie gleichst du dem Wind. ....

Schicksal des Menschen wie gleichst du dem Wind. ....

Schicksal des Menschen wie gleichst du dem Wind. ....

Schicksal des Menschen wie gleichst du dem Wind. ....

Neuester Verlag

der

C. Trautwein'schen Buch- und Musikalien-Handlung (M. Bahn) in Berlin,

Leipziger Strasse No. 73.

Einstimmige Lieder und Gesänge,

mit Begleitung des Pianoforte.

(Andere Begleitung ist angegeben und mit * bezeichnet.)

Thlr. Sg.

Auber: Barcarole aus: die Stumme „Seht seht" . . . . — 5

— — Cavatine aus: die Stumme „Gieb dich zur Ruh" . . . — 5

Banck, C., Frühlingsliebe „ die Wellen blinken" f. S. od. T. — 10

Bellermann, Heinr., 6 Lieder. 1) Erste Begegnung, „Wohl mir der Stunde." 2) Frühlingslied. „Und als ich aufstand früh am Tag." 3) Abendlied, „Zieh o Nacht, o stille Nacht." 4) Blumenlesen, „Winterlich Stürmen die Welt nun bezwang." 5) Lied des Mädchens, „Lass schlafen mich und träumen." 6) „O süsse Mutter, ich kann nicht spinnen." op. 3. — 20

Blumner, M., Röslein im Walde „Irgend u. irgend im Wald" — 5

— — Lebensfrage. op. 1. No. 2. . . . . — 10

— — 3 Gedichte. 1) In der Fremde, „Nun steigt der Rebenblüthe Duft." 2) Im Sturm bin ich gangen, „Nun rauschet, nun brauset ihr Stürme durch's Feld." 3) „Zu deinen Füssen will ich ruhn." op. 3. . . . . — 15

— — Lieder und Gesänge. op. 7. 1) „Ein Wort von deinem Munde" 2) Wunsch, „Wär ich eine Nachtigall." 3) „Komm zu mir heil'ger Christ" (für eine tiefe Stimme) à — 7½
4) Der Hohe" „O du Hohe immer Ferne." 5) „Mein Herz ist wie die dunkle Nacht" (für eine tiefe Stimme.) 6) „Dein Auge hat meun Aug' erschlossen" à . . . . — 5

Doppler, C., Was will denn das Herz. Lied für 1 Singstimme mit Pfte. opt. 146. . . . . — 10

— — Alpenunschuld. op. 153. . . . . — 7½

Dorn, Heinr., Threnodie, 4 deutsche Lieder für eine tiefe Stimme. Zueignung, „O danke nicht für diese Lieder." 1) Abschied, „Ich wandre fort in's ferne Land." 2) An die Entfernte, „Diese Rose pflück ich hier." 3) Der schwere Abend, „Die dunklen Wolken hingen." 4) Tod und Trennung, „Gottes Milde mocht es fügen." op. 78 b. . . . . — 20

Ehlert, L., Fünf Lieder. 1) „Es ist schon späte Mitternacht." 2) „Auf dem Teich." 3) „Es war in des Maien lindem Glanz." 4) „Früh, wenn die Hähne krähn." 5) „Es war ein alter König." op. 2. . . . . — 22½

Graben — Hoffmann, G. H., 6 Lieder f. Ten. od. Sopr. 1) Sorgenvolle, wetterschwüle Mädchenstirne — 2) So sitz' ich oft — 3) Fahre wohl, du holde Liebe — 4) Sage mir nur nicht Willkommen — 5) Geht durch's Herz mir ein Gedanke — 6) Mir träumte traurig schaute der Mond. op. 1. . . . . . — 20

— — Abends: „In dieser Stunde" f. A. od. B. op. 4. . . . — 7½

— — Das Testament: „Als es mit Noah ging zu End'," für eine tiefe Stimme. op. 20. . . . . — 15

— — Sage mir nur nicht Willkommen . . . . — 5

— — Des Fischers Nachruf. op. 24. . . . . — 10

Grell, A. E., 1) Fliegt der Schnee mir ins Gesicht — 2) Die Fenster auf, die Herzen auf — 3) Wir sitzen im Kühlen — 4) Es fliegt ein Bienchen durch den Hain — 5) Wandrer zieht auf fernen Wegen — 6) Du hast zwei Ohren und einen Mund; 6 Lieder: f. 1 Singst. mit Begl. d. Pfte. op. 23. . — 15

— — Lieder für die Jugend. Mit Begl. d. Pfte. op. 28. 2 Hefte. Subscript.-Pr. à. . . . . — 5
Heft 1. 1) Winter ade! — 3) Maikäfer, summ sum, — 3) Gesang verschönt das Leben — 4) Der Mensch hat nichts so eigen — 5) Hans im Schnockeloch.
Heft 2. 1) Kuckuck ruft's aus dem Wald — 2) Es ist nichts lustiger — 3) O freudenreiche Weihnachtszeit — 4) Kinder geht zur Biene — 5) Zur Schmiede ging ein junger Held.

Gumbert, Ferd., 5 Lieder für Sopran oder Tenor. 1) Ich will dich hegen und pflegen." 2) Zwei Aeuglein braun, „Ich sass wohl sonst im Zecherkreise." 3) Frühling-Herbst, „Als der Frühling die Kränze." 4) Die lustigen Musikanten, „Ein herrlich Ding ist's durch den Wald." 5) Geheimniss, „In meinen Augen ruht ein Blick." op. 75. . . . . — 20

— — 5 Lieder für Sopran oder Tenor. 1) Vöglein schweige still! „Es sang im Busch ein Vögelein." 2) Das bessere Land, „Ich höre dich reden vom bessern Land" 3) Die rothe Rose und die Liebste. „Von alle Blümli in der Welt." 4) Bestimmung, „Am Himmel hoch den Sternen." 5) Augensprache, „Das Herz sprach aus den Augen dir." op. 84. . — 20

Herzberg, W., 6 Lieder f. Sopr. od. Ten.: 1) Mutter, wer kam zum Aurikelbeet — 2) Auf der Höhe bin ich gerne — 3) Ich thöricht Kind — 4) Wie heisst König Ringangs Töchterlein — 5) Holdes Mädchen von Athen — 6) In dem Himmel ruht die Erde. op. 1. . . . . — 20

— — 7 Lieder f. eine Alt- od. Mezzo-Sopranst.: Siehst du wie die Wolken ziehen — 2) Bist so bleich — 3) Wann's im Schilfe säuselt — 4) Eine blaue Schürze — 5) Ein Kuckuck hier — 6) Was ich auf dem Herzen hab' — 7) Es weiss und räth' es doch keiner. op. 2. . . . . — 22½

— — 6 Lieder für Sopr. oder Ten. 1) Blumen blüh'n — 2) Wenn des Frühlings Wachen rufen — 3) Als mein Auge sie fand — 4) In meinem Gärtchen lachet — 5) Du freundlicher Stern — 6) In der Frühlingsnacht. op. 3. . . . . . . — 20

— — 6 Lieder für eine Alt- oder Mezzo-Sopranstimme. 1) Ich hab' ein Wort gesprochen — 2) So still wie rings die Wipfel — 3) Nicht länger darf ich schweigen — 4) Ave Maria Jungfrau mild — 5) Es flog der Mond zur Weide — 6) Nelken wind ich und Jasmin. op. 6. . . . . — 20

— — Des Sängers Sehnsucht. — 10

Jähns, F. W., Die Königskugel, Gedicht v. H. Boltze: War einst ein alter König . . . . — 5

— — 6 Lieder u. Gesänge f. Bass-, Bariton- od. Alt-Stimme: 1) Werde heiter im Gemüthe — 2) Abend wird es wieder — 3) So bist du's liebes Bildniss — 4) Fahr' wohl o Schottlands Ruhm — 5) Fühlst du beim seligen Verlieren — 6) Wälder knospen, Wiesen grünen op. 31. . . . . — 20

— — Die Fahne auf dem Schlosse: Auf des Schlosses hoher Zinne op. 38. . . . . — 10

Kriegar, 5 Lieder für eine Singst. mit Pfte. 1) Aus des Baches duft'gem Blüthenrahmen. — 2) „Der du von dem Himmel bist." — 3) „Verlassen sein, verlassen bleiben." — 4) Du fragst mich, was mir fehle. — 5) Wenn mir Alles ist entschwunden." op. 1. . . . . — 17½

— — 4 Gesänge mit Pfte. 1) „O Herr, der du vom schweigenden Himmel schaust." — 2) „Die linden Lüfte sind erwacht." — 3) „Ach wer bringt die schönen Tage." — 4) „Es schauet der Morgen mit funkelndem Schein." op. 2. . — 20

— — 4 Gedichte. 1) Sie weiss es nicht, wie ich mich wiege. — 2) „In dieser Stunde denkt sie mein." — 3) „Uebern Garten durch die Lüfte." — 4) „Sorgenvolle wetterschwüle Mädchenstirne geh zur Ruh." op. 3. . . . . — 20

Kriegar, 5 Gesänge für eine Singstimme m. Pfte. 1) Du hast zertrümmert mir die Brücke. — 2) Frohe Lieder will ich singen. — 3) „Wenn einst die bittre Trennungsstunde." — 4) Mir ist als müsstest du mich zwingen. — 5) „Jetzt wird sie wohl im Garten gehen." op. 4. . . . . — 17½

— — 4 Gedichte. 1) Wenn du im Traum wirst fragen." — 2) Ich kanns nicht fassen, nicht glauben. — 3) „Dir Holde tönt mein sehnend Lied." — 4) So halt ich endlich dich umfangen. op. 5. . . . . — 17½

Mozart, W. A., Das Veilchen „Ein Veilchen auf der Wiese stand." — 5

Müller, Selmar, „Durch die Zweige rauscht der Wind" f. Sopr. — 7½

— — Gruss: „So viel Blumen auf den Wiesen" . . . . — 5

Naumann, Emil, 6 Lieder für Mezzo-Sopran oder Bariton. 1) Muth, „O Herz lass ab zu zagen." 2) Der Schmidt, „Ich hör' meinen Schatz den Hammer er schwinget." 3) Die Vätergruft, „Es ging wohl über die Haide." 4) Rastlose Liebe, „Dem Schnee, dem Regen, dem Wind entgegen." 5) Der Rattenfänger, „Ich bin der wohlbekannte Sänger." 6) Geistes-Gruss, „Hoch auf dem alten Thurme steht." op. 6. 1 —

Netzer, Jos., „Mein Element." op. 14. . . . . — 10

***Nicolai, Otto,** Preussens Stimme für Solo u. Chor. op. 4. — 7½

Otto, Rud., 3 Lieder. 1) „Mein Herz ist wie die dunkle Nacht." 2) Die Schwäne, „Es wohnten zwei Schwäne am See." 3) Ständchen, „Nachtigall im grünen Hain." . . . . . — 10

Polenlieder, Zwei, nach deutschen Texten von M. M. D. F. — 15

Radecke, Rud., Mädchenlieder. 1) „In meinem Garten die Nelken." 2) „Wohl waren es Tage der Wonne." 3) Gute Nacht mein Herz und schlumm're ein." op. 3. . . . . — 10

Reissiger, C. G., Frühlingsabend . . . . — 5

— — Zugvögel, „Vöglein in blauer Luft" . . . . — 5

Rungenhagen, C. F., Das eigene Herz „Was ist das Herrlichste in unserm Sein" . . . . — 5

Sabbath, Ed., Sängers Wunsch, „Ich wollt' ich wär ein Vogel" — 7½

Schäffer, Aug., Drei Lieder. op. 20.
No. 1. Die Waldmüllerin „Es tanzen die Elfen so leicht" — 17½
„ 2. Röschens Sehnsucht „Ich armes, armes Mädchen" — 7½
„ 3. Die Putzmacherin „Mir sagts mein Spiegel" . . . — 17½

— — Vier Gesänge: 1) „Nun lass dir erzählen" — 2) „Hat man Freud' an seinen Kindern" — 3) Fritzchen ich bitte dich" — 4) „Wer klappert am Dache." op. 30. . . . . — 17½

— — Drei Lieder. 1) Frühlingsbotschaft. 2) Verschwiegene Liebe. 3) Das empörte Suschen. op. 42. . . . . — 15

— — Das empörte Suschen. op. 42. No. 3. . . . . — 7½

— — Der Backfisch, kom. Lied. op. 60 b. . . . . — 12½

— — Aus „Die schöne Gascognerin" Lieder für Bass. No. 2. „Es führt der Soldat." No. 3. „Ein Schneider hat." No. 9. „Durch das Leben im Galopp." à . . . . — 7½

Schärtlich, C., Der Abschied, „Schwebt ihr Töne zu ihr nieder" — 2½

Schlottmann, Louis, Die Lore-Ley „Ich weiss nicht, was es soll bedeuten" . . . . — 10

— — Gondoliera „O komm zu mir" . . . . — 7½

— — Burschenlieder. 1) Der Mai ist gekommen. 2) Kein Tröpflein mehr im Wasser. 3) Es fliegt manch Vöglein. op. 3. . . . . — 15

Taubert, W., Klänge aus der Kinderwelt. I. Heft. 12 Lieder aus des Knaben Wunderhorn von Güll, Hoffmann, v. Fallersleben, Loewenstein, Reinick etc. 1) Ammen-Uhr: Der Mond der scheint — 2) Soldatenlied: Ein scheckiges Pferd — 3) Beim Schaukeln: Schick herüber 4) Reiterlied: Hopp, hopp — 5) Armes Bäumchen dauerst mich — 6) Wo sind all' die Blumen hin — 7) Wer hat das Alles so gemacht: Es ist kein Mäuschen — 8) Der Hahn: Kikriki — 9) Es kam ein Herr zum Schlossli — 10) Ringelreihen: Ringel, Ringel — 11) Kind u. Maikäfer: Maikäfer, summ, summ — 12) Alles was mein ist: Wettermann heisst mein Hahn. op. 58. — 25

— — Gruss an Schlesien. 5 Lieder in schlesischer Mundart. 1) Uf der Wanderschaft. Das is a recht verflixtes Land — 2) Die Millerin: Ei, ei du schöne Millerin — 3) Morne: Hinger'm Durfe flisst a Wasser — 4) Wart' a Bissel: Junfer Liesel, dreh' dich üm — 5) Zum Tanze: Liese kumm, op. 59. — 15

— — 6 Lieder für Sopran. 1) Vöglein im Tannenwald. Vöglein im Tannenwald, pfeifet so hell — 2) In der Fremde: Es steht ein Baum in jenem Thal — 3) Zum Liebchen: Die Sonne die schien so lustig draus — 4) Jung Hänschen: Jung Hänschen sass am hohen Thor — 5) Frühlingsglocken: Schneeglöckchen thut läuten — 6) Volkslied: Hüpft ein Vöglein, singt mir zu. op. 67. . . . . — 25

— — Klänge aus der Kinderwelt. II. Heft. 12 Lieder von Arndt, Güll, Wackernagel, Loewenstein, aus des Knaben Wunderhorn u. A. 1) Kleiner Jacob „Wo ist der kleine Jacob geblieben?" — 2) Wenn das Kind nicht schlafen will „Nun leg' dich und schlaf." — 3) Vom Bauer und den Tauben darf's Büble Alles glauben: „Der Bauer hat ein Taubenhaus." — 4) Horch mein Schätzchen, wie das Spätzchen vor dem Fenster bittelt und bettelt: „Guten Morgen, ihr fleissigen Mädlein." — 5) Der Vöglein Abschied: „Wer klappert am Dache." — 6) Vom Maienkäferlein: „Sag mir, du Siebenschläferin." — 7) Wiegenlied: „Kommt gezogen, kleine Vögel." — 8) Schlittenfahrt: „Die Schellen klingen." — 9) Trommellied: „Trom to tom! Ich bin der beste Trommler." — 10) Katze und Hund: „Liebes Kätzchen, glatt und munter" (Duettino.) — 11) Die traurige Geschichte vom dummen Hänschen: „Hänschen will ein Tischler werden." — 12) Butzemann: „Es tanzt eine Butzemann. op. 68. . . 1 —

— — Vier Gesänge. op. 74.
No. 1. Ich muss nun einmal singen „Vöglein, was singst im Wald du so laut?" für Sopr. . . . . — 15
„ 1. — — — für Alt. . . . . — 15
„ 2. Echo „Hier in des Waldes grünen Hallen" . . . . — 15
„ 3. „Sitzt ein Vöglein widewide wid" . . . . — 15
„ 4. Nachtigallensang „Ich geh durch einen grasgrünen Wald" . . . . — 15

— — Klänge aus der Kinderwelt. III. Heft. 12 Lieder von Güll, Hoffmann v. Fallersleben, Reinick, Löwenstein, Mises, Schütz. 1) Hirt und Kuckuck „Von Holz der Schuh, von Stroh der Hut." 2) Des Schäfers Wunsch „Hans Peter zog am Morgen." 3) Vom listigen Grasmücklein ein lustiges Stücklein „Klaus ist in den Wald gegangen." 4) Von dem kleinen Schnecklein „Ei wie langsam kommt der Schneck." 5) Fuhrmann und Fährmann „Was thut der Fuhrmann?" 6) Wie das Finklein das Bäuerlein im Scheuerlein besucht „Bäuerlein, Bäuerlein tik tik tak." 7) Guten Abend „Es ist schon dunkel." 8) Abendglöcklein „Glöcklein, Abendglöcklein läutet Frieden." 9) Wiegenlied „Eia popeia schlaf Kindlein." 10) Zum Geburtstag des Vaters „Was machen die Kinder." 11) Rettig und Rübe „Ist der Rettig mit der Rüben." 12) Hänselein „Hänselein willst du tanzen. op. 79. 1 5

Taubert, W., Klänge aus der Kinderwelt. IV. Heft. 12 Lieder von Loewenstein, Reinick, Rückert, Güll, aus des Knaben Wunderhorn. 1) Guten Morgen: „Nun reibet euch die Aeuglein wach!" 2) Wohl zu speisen: „Mutter fliegt nach Futter aus." 3) Auf der Wiese: „Auf der Wiese tanzen wir hinauf." 4) Wiegenlied: „Sonne hat sich müd' gelaufen." 5) Verdriesslich Kindlein: „Der Müller will mahlen." 6) Christkindlein: „Hinter all' den Sternelein." 7) Zeisig: „Zeislein, Zeislein, wo ist dein Häuslein." 8) Käuzlein: „Ich armes Käuzlein." 9) Maikäfer fliege weg: „Maikäfer, Maikäferchen fliege hinweg." 10) Merkt euch das: „Lernt was!" „Der Hans der spricht zum Hahn." 11) Hanswurst: „I bin der Hanswurst." 12) Patsch in's Händchen: „Patsche, patsche, patsche." op. 88. . . . . 1 5

— — Schlesierlied v. A. Kopisch: Uem a Zotaberg da leut a Land harum. . . . . — 5

— — Nun weiss ichs „Jetzt weiss ich warum es mir nirgend gefallt" — 7½

— — Der Knab' im Walde. op. 89. . . . . — 12½

— — Klänge aus der Kinderwelt. V. Heft. 12 Lieder von Grüning, Hoffmann v. Fallersleben, Lenz, Kugler, Güll, Kletke, Löwenstein etc. 1) Die Verwaisten, „Was hobelst du." 2) Die ersten Veilchen, „Ei was blüht so heimlich." 3) Beim Haarflechten, „Mein Schätzchen halt." 4) Wiegenlied, „Still in deiner Wiege." 5) Walt' Gott, „Hast viel gespielt." 6) Bruder Jakob, „Bruder Jakob schläfst." 7) Böttcherlied, „Ich bin der Böttcher." 8) Eichkätzchen, „Eichkätzchen sch lüpft." 9) Hört nur einmal an „Das Fischlein." 10) Frau Elster, „Frau Elster hat den Schatz." 11) Der Postillon, „Trara, trara." 12) Wie sich Braut und Bräutigam zur Hochzeit rüsten, „Ich will das Eisenhütlein." op. 95. 1 5

— — Klänge aus der Kinderwelt. VI. Heft. 12 Lieder von Dieffenbach, Fallersleben, Güll, Kugler, Overbeck, Reinick. 1) Spatz und Katze, „Wo wirst du denn den Winter bleiben." 2) Knabe und Kreisel, „Frisch, tummle dich, Kreisel." 3) Täubchen im Sonnenschein, „Täubchen, ihr lieben Täubchen im Sonnenschein." 4) Geburtstag, „Da kommen wir mit Flöten." 5) Der Frosch. „Quak, quak, der Frosch sitzt in dem Rohre." 6) Frau Gans, „Gigack, Frau Gans hört den frohen Chor." 7) Papagei, „O Papagei, wie gelehrt bist du" 8) Der kleine Vogelfänger, „Wart Vöglein wart, jetzt bist du mein." 9) Müdes Kindchen, „Wenn es Abend wird und still." 10) Wiegenlied, „Da draussen auf der Aue." 11) Reiterhänschen, „Der Hänschen möcht' ein Reiter sein." 12) Der tapfere Reiter, „Hänschen will reiten, setzt sich zu Rosse hin." op. 118. . . . . 1 5

Tiehsen, Otto, 14 Lieder für eine Singst. mit Pfte. op. 29.
Heft 1. 1) „Wenn ein Liebes Dir der Tod." 2) „Kaum hat die stille Nacht." 3) „Feldeinwärts flog ein Vögelein." 4) „Der Nachtwind hat in den Bäumen." 5) „Abend ist's, die Wipfel fallen." . . . . — 22½
Heft 2. 6) „Du sieht mich an und kennst mich nicht." 7) „Die Lotosblume ängstigt." 8) „Guten Abend, guten Abend." 9) „Wenn blumenreich der ros'ge Mai." 10) Liebste, was kann denn uns scheiden." . . . . — 17½
Heft 3. 11) Il Pastero svizzero. „Allor che scherza a prile." 12) „Herr Schmied, Herr Schmied beschlagt." 13) „Ich sah den Lenz ein mal." 14) „Du heller lieber Abendwind." . . . . — 20

— — 5 Lieder f. eine tiefere Stimme m. Pfte. op. 31. 1) „Ich bin so trüb' kann mich nicht fassen." 2) Riefest du auch diesmal wieder." 3) „Zu Pfingsten ist's ein volles Jahr." 4) Wie schön hier zu verträumen." 5) „Gute Nacht! allen Müden sei's gebracht" . . . . — 17½

— — In der Fremde „Ich hör' die Bächlein rauschen." Für eine tiefere Stimme mit Begl. des Pfte. u. Violoncello. op. 32. — 10

Truhn, H., L'abbandonata (die Hoffnungslose): Still und heimlich naht die Liebe (Nel silenzio amore ha vita), f. Alt, mit ital. und deutschem Texte . . . . — 7½

— — Der Fischer „Das Wasser rauscht" . . . . — 10

— — Treue Liebe: So lange dieser Bach. op. 14. . . . . . — 5

Tschirch, Rud., Borussia! Britannia! op. 25. . . . . — 5

Vierling, Georg, 4 Gedichte. 1) „Jetzt weiss ich's." 2) „Das Bächlein fliesst von dannen." 3) „Mein Herz ist schwer." 4) „Im Fliederbusch ein Vöglein sass." op. 3. . . . . — 20

— — Lockenstricke „Lockenstricke sollst du wissen" f. Bass op. 4. . . . . — 10

Wichmann, H., 6 Lieder: 1) Komm Trost der Welt — 2) Wind der du fächelst die Wange — 3) O Liebchen steig hinab — 4) In dem Himmel ruht die Erde — 5) Nun glänzen im Lenzen die Blümlein — 6) Wo ich am allerbesten begraben möchte sein. op. 9. . . . . — 15

— — 6 Lieder: 1) Und wüssten's die Blumen — 2) Dein Aug' ist süss — 3) Sternlein mit dem goldnen Füsschen — 4) Leise zieht durch mein Gemüth — 5) O komm zu mir, wenn durch die Nacht — 6) In meinem Gärtchen die Nelken. op. 11. — 15

— — 10 Liederchen im Volkston. 1) „Ewig still die Berge." — 2) „Hinter'm Ural." — 3) „Abendschatten steigen nieder." — 4) Ich war noch ein Kind." — 5) „Noch ahnt man kaum der Sonne Licht." — 6) Wie kommts, dass du so traurig bist." — 7) „Loset was i euch will sage." — 8) „Ich hüpfe leicht und wohlgemuth." — 9) Kein sel'ger Tod ist auf der Welt." — 10) „Liebchen kommen diese Lieder." op. 13. . . . . — 20

— — Sei Canzonette ital. 1) „E sete la piu bella giovinetta." — 2) Piahidoze firetto. — 3) Notturno „Tu sei quel dulce fuoco." — 4) Vaga luna. — 5) Il giovino invalido „Fui soldato soppanno suipetto." — 6) Jo far l'amore. op. 14. . . — 20

— — J. Fiori appassiti „Dran rose nigogliosi," Duft'ge Rosen, Myrth und Lilien. op. 15. . . . . — 12½

Witt, Th. de, 4 geistliche Lieder. op. 8. . . . . — 12½

Wöhler, Gotthold, Gesänge f. eine Singst. mit Begl. des Pfte.
1) Oberon „Im tiefen blauen See des Himmels" . . . . — 7½
2) Der Kühne „Und wo noch kein Wandrer gegangen" . . — 5
3) Seekönig „Ich seh' von des Schiffes Rande" . . . . — 7½
4) In der Nacht „Das Leben draussen ist verrauschet" . . — 7½
5) Am Strande „Tief im Schooss" . . . . — 7½
6) Einst „Wenn einst in kühler Erde. op. 14. . . . . — 7½

Würst, Rich., 6 Lieder. 1) „Die Zweige flüstern." — 2) „Schlummre süss Du." — 3) „In meinem Gärtchen." — 4) „Lebe wohl zu dieser Zeit." — 5) „Ich ziehe so lustig." — 6) „Die Sonne scheint" op. 18. . . . . — 20

— — 3 Gesänge für eine tiefe Stimme. 1) Hochzeitslied, „Stand ein junges Veilchen auf der Weiden." 2) Mein Lieb ist eine Blume wild." 3) Verschwiegene Liebe, „Ein See im tiefen Walde." op. 29. — 15

Nava, G., Repertorio di Solfeggi p. Sopr. o mezzo Sopr. in Chiave di Sol con accomp. di Pfte. op. 21.
Heft I. 1 Thlr. — Sgr.
„ II. — „ 25 „
„ III. 1 „ 12½ „
„ IV. 1 „ 7½ „
„ V. 1 „ 12½ „

Nava, G., 60 Solfeggi in Chiave di Sol per esercizio di Vocalizzazione ad uso delle voci di Contralto con accomp. di Pfte. op. 22.
Heft I. 1 Thlr. 17½ Sgr.
„ II. 1 „ 20 „
„ III. 1 „ 7½ „
„ IV. 1 „ 15 „

Druck von Trowitzsch und Sohn in Berlin.